

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Vertrags-Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden. Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Papierversion.

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
15.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	07/15
12.102	ENTSORGUNG	10/12
16.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	08/16
12.106	ERDBAU	10/12
12.108	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	10/12
06.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	06/06
16.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	08/16
16.113	ASPHALTBAUWEISEN	08/16
16.115	PFLASTER; PLATTENBEL.; EINFASSUNGEN	08/16
05.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/05

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

Titel	Bezeichnung	Seite
00.	KONTROLLPRÜFUNGEN K77.....	3
00.00.	KONTROLLPRÜFUNGEN K77.....	3
00.01.	SIGE.....	5
01.	ALLGEMEINES.....	6
01.00.	BE BIS WINTERPAUSE 2017/18.....	6
01.01.	BE NACH WINTERPAUSE 2017/18.....	7
01.02.	DEKLARATIONSANALYSE.....	7
01.03.	BEREITSTELLUNG MÜLLTONNEN.....	8
01.04.	ANLIEGERINFORMATIONEN.....	9
01.05.	BEWEISSICHERUNG.....	9
02.	VERKEHRSSICHERUNG.....	11
02.00.	UMLEITUNG.....	11
02.01.	BAUABSCHNITT 01.....	12
02.02.	BAUABSCHNITT 02.....	14
02.03.	BAUABSCHNITT 03.....	15
02.04.	BAUABSCHNITT 04.....	17
02.05.	ANRAMPUNGEN.....	19
03.	STRASSENBAU K77.....	20
03.00.	OBERFLÄCHENAUFBRUCH.....	20
03.01.	ERDARBEITEN.....	24
03.02.	ENTWÄSSERUNGSRINNE UND BORDSTEINE.....	26
03.03.	STRASSENABLÄUFE.....	28
03.04.	ASPHALTARBEITEN.....	32
03.05.	MARKIERUNG.....	35
04.	WASSERLEITUNG 77 (Gemeinde).....	38
04.00.	WASSERLEITUNGSBAU.....	38
04.01.	WASSERLEITUNGSHAUSANSCHLÜSSE.....	53
05.	BORDE UND GEHWEGE K77 (Gemeinde).....	61
05.00.	BORDE UND GEHWEGE.....	61
06.	KANALBAUARBEITEN K 77 (Gemeinde).....	69
06.00.	KANALBAUARBEITEN.....	69
06.01.	KANALHAUSANSCHLÜSSE.....	76

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.	KONTROLLPRÜFUNGEN K77		
00.00.	KONTROLLPRÜFUNGEN K77		
00.00.0001.	-----	8,00	St
	Kontrollprüfung ZTVE-StB (statisch) Kontrollprüfung ZTVE-StB (statische Lastplatte LP) zusätzliche Kontrollprüfungen ZTVE-StB auf besondere Anweisung des AG auf Erdplanum oder Frostschuttschicht, durch statische Lastplatte, zur Ermittlung des EV2- und des Verhältniswertes. Einschließlich dem notwendigen Gerät, Personal, der An- und Abfahrt, Vorhaltung, Protokoll, Auswertung und graphische Darstellung.		
00.00.0002.	15.101/707	8,00	h
	Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kon- trollprüfungen bereitstellen.		
00.00.0003.	15.101/712.10	8,00	St
	Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kon- trollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schlie- ßendem Deckel.		
00.00.0004.	15.101/737.26.04	78,00	St
	Gegenpole f.Kprüfg. verlegen Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Kreisförmige Scheibe AL RO 30 (Aluminium 1,0 mm, D = 300 mm), max. Messtiefe 35 cm Unterlage = Schicht ohne Bindemittel		
00.00.0005.	15.101/737.11.01	78,00	St
	Gegenpole f.Kprüfg. verlegen Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Aluminium-Folie (0,1mm 30x100cm) max. Messtiefe 50 cm Unterlage = Asphaltsschicht		
00.00.0006.	-----	8,00	St
	Materialprobe entn. und übergeben Materialprobe nach TP-Asphalt-StB und nach Angabe des AG entnehmen. Material: Asphaltmischgut Walzasphalt Probenahme aus dem Bereich der Verteilerschnecke. Material in Probegefäß füllen. Probegefäß = sauberer		

...Forts. 00.00.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0006.	Forts. ... 10-l-Blecheimer mit dicht verschließenden Deckel. Probegefäß liefern wir gesondert vergütet. Probegefäß gut lesbar und dauerhaft an der Seitenwand beschriften. Material spätestens 1 Woche nach Entnahme zu Hessen Mobil Darmstadt, BA 3, Heinrichstraße 60, 64283 Darmstadt transportieren und übergeben. Entfernung von Baustelle ca. 35km <i>Hinweis zur OZ 00.00.0007.</i> <i>Hinweis zu OZ 00.00.0007</i> <i>Bohrkernentnahme nach Anweisung des AG</i>		
00.00.0007.	----- Bohrkerne entnehmen und übergeben Bohrkern für Kontrollprüfungen gem. TP Asphalt-StB und nach Angabe des AG entnehmen und der zentralen Stelle des AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser: 150 mm +/- 2 mm Bohrtiefe: über 20 bis 25 cm Material = Asphalt-schicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten. Bohrkern gut lesbar und dauerhaft beschriften. Die Fahrtrichtung ist zu markieren. Bohrkern spätestens 1 Woche nach Entnahme zu Hessen Mobil Darmstadt, BA 3, Heinrichstraße 60, 64283 Darmstadt transportieren und übergeben. Entfernung von Baustelle ca. 35 km	32,00	St
00.00.0008.	----- Baubüro für AG auf- und abbauen Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 25 m2(ohne Flure und Toiletten), 2 Räumemit insg. 2 Arbeitsplätzen. Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m, Höhe	1,00	Psch

...Forts. 00.00.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0008.	Forts. ... mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfestigkeitsklasse F 30. Telefonanlage LTE-Router mit Datenflatrate und externer Empfangsverstärkungsanlage stellen, aufbauen, einrichten und vorhalten. Sämtliche Kosten sind einzukalkulieren Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl		
00.00.0009.	15.101/327 Baubüro für AG vorhalten Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	10,00	Mt
00.01.	SIGE		
00.01.0001.	15.101/508 Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,00	Psch
00.01.0002.	15.101/513 SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,00	Psch
00.01.0003.	15.101/528 SiGe-Koordinator stellen. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.	ALLGEMEINES		
01.00.	BE BIS WINTERPAUSE 2017/18		
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.00.0001.</i> <i>Hinweis zur OZ 01.00.0001 bis OZ 01.00.0002</i> <i>Baustelleneinrichtung für den gesamten Baubereich der K77</i></p>		
01.00.0001.	15.101/107.11 Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch
01.00.0002.	15.101/112.01 Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.	BE NACH WINTERPAUSE 2017/18		
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.01.0001.</i> <i>Hinweis zur OZ 01.01.0001 bis OZ 01.01.0002</i> <i>Baustelleneinrichtung für den gesamten Baubereich der K77</i></p>		
01.01.0001.	15.101/107.11	1,00	Psch
	<p>Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.</p>		
01.01.0002.	15.101/112.01	1,00	Psch
	<p>Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>		
01.02.	DEKLARATIONSANALYSE		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.02.0001.</i> <i>Hinweis</i> <i>Fachgerechte Probenahme gemäß PN 98 inkl. Erstellen eines Probenahmeprotokolls. Probenahme NUR im Beisein des AG. Die Deklarationsanalyse muß vor Baubeginn vorliegen. Gilt für alle Bauabschnitte.</i></p>		
01.02.0001.	-----	4,00	St
	<p>Schurf herstellen</p> <p>Schurf herstellen und bis zu einem Tag offenhalten. Schichtenverzeichnis nach DIN 4022 führen. Oberboden, soweit vorhanden getrennt lösen und seitlich lagern. Verbau und Probeentnahme wird gesondert vergütet. Zweck: Entnahme von Proben, Bankett, Schicht ohne Bindemittel Endtiefe bis 0,50 m Länge der Aushubsohle bis 1,00 m Breite der Aushubsohle bis 1,50 m Bodenklasse 3 bis 6 Aushub seitlich lagern. Schurf mit seitlich lagerndem Aushub verfüllen. Seitlich lagernden Oberboden andecken.</p>		
01.02.0002.	-----	2,00	St
	<p>Untersuchung der Bodenproben</p> <p>Untersuchung der Bodenproben. Analyse auf die Parameter TR LAGA Boden und die Ergänzungsparameter der Deponieverordnung durch ein akreditiertes chemisches Labor, inkl. Erstellung eines Probevorbereitungsprotokolles.</p>		
01.03.	<p>BEREITSTELLUNG MÜLLTONNEN</p>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.03.0001.</i> <i>Hinweis zu OZ 01.03.0001</i> <i>Entfernung zu Sammelstelle bis 200 m. Gilt für sämtliche Bauabschnitte der K 77.</i></p>		
01.03.0001.	-----	1,00	Psch
	<p>Einrichten, Umsetzen, Vorhalten</p> <p>Einrichten, Umsetzen, Vorhalten und Räumen von Sammelstellen für Mülltonnen zur Abholung der Wertstoffe, einschließlich Transport der Mülltonnen von den angrenzenden bebauten Grundstücken, ca. 60 Stück, zu den Sammelstellen einschließlich Rückführung zu den Grundstücken, für die Dauer der Bauzeit.</p>		

...Forts. 01.03.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenaus

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0001.	Forts. ... Werkstoffsammlungen wie folgt: - Restmülltonnen - Wertstoffsäcke - Biomülltonnen - Papiermülltonnen Es sind je zwei wöchentliche Leerungen verteilt auf 4 Wertstoffsammlungen einzukalkulieren. Mittlere Entfernung ca. 150-200 m.		
01.04.	ANLIEGERINFORMATIONEN <i>Hinweis zur OZ 01.04.0001.</i> <i>Hinweis zu OZ 01.04.0001</i> <i>Gilt für sämtliche Bauabschnitte K77. Vor dem Verteilen Abstimmung mit dem AG.</i>		
01.04.0001.	----- Anliegerinformation Anliegerinformation (Handzettel) spätestens 1 Woche vor dem Beginn eines Bauabschnittes und vor dem Asphaltteinbau erstellen und verteilen. Im Baubereich und Seitenstraßen. Entfernung vom Baubereich bis 100m. 1 Infozettel an jeden einzelnen Haushalt bzw. Wohnungs- oder Geschäftseinheit. Inhalt: Art der Behinderung / Datum und Dauer der Behinderung / Ansprechpartner der bauausführenden Firma.	1,00	Psch
01.05.	BEWEISSICHERUNG <i>Hinweis zur OZ 01.05.0001.</i> <i>Hinweis zu OZ 01.05.0001 bis OZ 01.05.0002</i> <i>Gilt für sämtliche Bauabschnitte der K 77</i>		
01.05.0001.	----- Beweissicherungen Beweissicherungen der anliegenden Grundstücke, Zufahrten, Einfriedungen, Gebäude, baulichen Anlagen, Wegen, Leitungstrassen der Ver -und Entsorger und sonstigen Anlagen im Baubereich, durch umfassende bildliche Dokumentation (Dig. Fotos/Videodokumentation mit Datum und Beschriftung) sowie detaillierte Beschreibung vor, während und nach den Bauarbeiten durchführen. Beweissicherungsverfahren ist durch einen öffentlich bestellten, vereidigten, unabhängigen Sachverständigen/ Gutachter ausführen zu lassen. Ggf. Anbringen von Gipsmarken, Rissmonitoren oder	40,00	St

...Forts. 01.05.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.05.0001. Forts. ...

Ähnliches, um Schäden an vorh. Gebäuden oder Anlagen infolge der Bauarbeiten nachweisen zu können. Bilder und Bericht jeweils unmittelbar nach der Durchführung der Beweissicherung vor, während und nach den Bauarbeiten dem AG in Papierform (farbig) und auf Datenträger (CD) übergeben.
 Datenformate: docx., pdf., jpg.
 Die Fotos haben möglichen Rechtsstreitigkeiten standzuhalten (z. B. Fotos mit Datum).
 Der AN hat bei Nichtdurchführung des Beweissicherungsverfahrens beim Eintreten von Schadensforderungen diese selbst zu begleichen.
 Für die Kalkulation der pauschalierten Beweissicherung hat sich der AN an Ort und Stelle Klarheit über die bestehenden Verhältnisse zu verschaffen.
 In die Pauschale sind vom AN sämtliche Gebühren und Kosten für Prüfeinrichtungen, Beweissicherungsgutachten, Fotos, Protokolle usw. einzukalkulieren.
 Nach Fertigstellung der Maßnahme ist dem AG eine Entlastungsbescheinigung der betroffenen Eigentümer vorzulegen.

01.05.0002. ----- 3,00 St

Erschütterungsmessung Gebäude

Erschütterungsmessung gemäß den Vorgaben der DIN 4150 Teil 3 an einem Gebäude (bis. max. 3-geschossig, einfach unterkellert einschl. einem Nebengebäude und einer Garage) durchführen, inkl. anteiliger An- und Abfahrt, inkl. Aufbau, Abbau und Einsetzen der Messgeräte. Auswertung der Messergebnisse und Erstellen eines Erschütterungsgutachtens, einschl. der erforderlichen Fotos und der Messprotokolle.

Gutachten in 2-facher Ausfertigung dem AG zeitnah übergeben.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.	VERKEHRSSICHERUNG		
02.00.	UMLEITUNG		
	<p><i>Hinweis zur OZ 02.00.0001.</i> <i>Hinweis zu OZ 02.00.0001 bis 02.00.0005</i> <i>Gilt für die Umleitungsbeschilderung</i> <i>Bauabschnitte 1-4</i></p>		
02.00.0001.	16.105/102.21.10.01	1,00	Psch
	<p>Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzzeineinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.</p>		
02.00.0002.	16.105/107.22.00	240,00	d
	<p>Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke. Nach Verkehrszeichenplan des AG.</p>		
02.00.0003.	----- TA	240,00	d
	<p>Kontrolle der Arbeitsstellensicher. Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle durch 'elektronisches Erfassungsgerät'</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0004.	16.105/202.01.11.22.04 Verkehrsschild aufstellen Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Kombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild. Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen. Aufstellhöhe = 2,20 m.	2,00	St
02.00.0005.	16.105/402.15.02.06.01 Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2000 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	2,00	St
02.01.	BAUABSCHNITT 01		
02.01.0001.	16.105/102.11.10.01 Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.	1,00	Psch
02.01.0002.	16.105/107.12.00 Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach	60,00	d

...Forts. 02.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0002.	Forts. ... der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG.		
02.01.0003.	--- TA Kontrolle der Arbeitsstellensicher. Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle durch 'elektronisches Erfassungsgerät'	60,00	d
	<i>Hinweis zur OZ 02.01.0004. Hinweis: Siehe "Hinweistexte zum Leistungsverzeichnis", Hinweistext 02.01.0003.a</i>		
02.01.0004.	16.105/202.01.11.22.04 Verkehrsschild aufstellen Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Kombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild. Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen. Aufstellhöhe = 2,20 m.	5,00	St
02.01.0005.	16.105/402.15.02.06.01 Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2000 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	5,00	St
02.01.0006.	16.105/402.15.02.00.10 Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und besei-	155,00	St

...Forts. 02.01.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0006.	Forts. ... tigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2000 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit Tasteleiste.		
02.02.	BAUABSCHNITT 02		
02.02.0001.	16.105/102.11.10.01 Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.	1,00	Psch
02.02.0002.	16.105/107.12.00 Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG.	70,00	d
02.02.0003.	----- TA Kontrolle der Arbeitsstellensicher. Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle durch 'elektronisches Erfassungsgerät'	70,00	d

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<p><i>Hinweis zur OZ 02.02.0004.</i> <i>Hinweis:</i> <i>Siehe "Hinweistexte zum Leistungsverzeichnis",</i> <i>Hinweistext 02.02.0003.a</i></p>		
02.02.0004.	16.105/227.01.11.1 Verkehrsschild umsetzen Verkehrsschild umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Kombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.	3,00	St
02.02.0005.	16.105/402.15.02.00.10 Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und besei- tigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Be- seitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2000 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit Tastleiste.	140,00	St
02.02.0006.	16.105/412.20 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung umsetzen. Vorüberge- hende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrschranke.	155,00	St
02.02.0007.	16.105/412.99 TA Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung umsetzen. Vorüberge- hende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät 'Absperrschranke mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht.' Energieversorgung 'nach Wahl des AN.'	3,00	St
02.03.	BAUABSCHNITT 03		
02.03.0001.	16.105/102.11.10.01 Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Si- cherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markie- rung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leit- element und transportable Schutzeinrichtung werden ge- sondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach be-	1,00	Psch

...Forts. 02.03.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.03.0001.	Forts. ... triebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.		
02.03.0002.	16.105/107.12.00 Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG.	20,00	d
02.03.0003.	----- TA Kontrolle der Arbeitsstellensicher. Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle durch 'elektronisches Erfassungsgerät'	20,00	d
	<i>Hinweis zur OZ 02.03.0004. Hinweis: Siehe "Hinweistexte zum Leistungsverzeichnis", Hinweistext 02.03.0003.a Hinweis zu OZ 02.03.0004</i>		
02.03.0004.	16.105/227.01.11.1 Verkehrsschild umsetzen Verkehrsschild umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild = Runde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Kombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.	2,00	St
02.03.0005.	16.105/412.20 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrschranke.	110,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.03.0006.	16.105/412.99 TA Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät 'Absperrschranke mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht.' Energieversorgung 'nach Wahl des AN.'	2,00	St
02.04.	BAUABSCHNITT 04		
02.04.0001.	16.105/102.11.10.01 Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.	1,00	Psch
02.04.0002.	16.105/107.12.00 Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG.	90,00	d
02.04.0003.	----- TA Kontrolle der Arbeitsstellensicher. Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle durch 'elektronisches Erfassungsgerät'	90,00	d

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<p><i>Hinweis zur OZ 02.04.0004.</i> <i>Hinweis:</i> <i>Siehe "Hinweistexte zum Leistungsverzeichnis",</i> <i>Hinweistext 02.04.0003.a</i> <i>Hinweis zu OZ 02.04.0004 und OZ 02.04.0005</i></p>		
02.04.0004.	16.105/202.01.11.22.04	2,00	St
	<p>Verkehrsschild aufstellen Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Kombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild. Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen. Aufstellhöhe = 2,20 m.</p>		
02.04.0005.	16.105/227.01.11.1	2,00	St
	<p>Verkehrsschild umsetzen Verkehrsschild umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Kombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.</p>		
02.04.0006.	16.105/402.15.02.00.10	145,00	St
	<p>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2000 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit Tasteleiste.</p>		
02.04.0007.	16.105/402.15.02.06.01	2,00	St
	<p>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2000 mm mit Aufstellvorr.</p>		

...Forts. 02.04.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.04.0007.	Forts. ... Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.		
02.04.0008.	16.105/412.20 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrschranke.	110,00	St
02.04.0009.	16.105/412.99 TA Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät 'Absperrschranke mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht.' Energieversorgung 'nach Wahl des AN.'	2,00	St
02.05.	ANRAMPUNGEN		
02.05.0001.	----- Bauzeitige Anrampungen Bauzeitige Anrampungen Alle während der Bauzeit erforderlichen Anrampungen (1:10) zur Andienung der Grundstücke etc. entlang der Baustrecke mit bit. Mischgut, Fräsgut oder Schottermaterial nach Wahl des AN herstellen, unterhalten und vor dem Einbau der nächsten Asphaltsschicht ausbauen. Einbau ab OK Frostschutz bis OK Belag. Material nach Ausbau übernehmen, befördern und der fachgerechten Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.	STRASSENBAU K77		
03.00.	OBERFLÄCHENAUFBRUCH		
	<i>Hinweis zur OZ 03.00.0001.</i>		
	<i>Hinweis zu OZ 03.00.0001 bis OZ 03.00.0010</i>		
	<i>Für diese Positionen ist ein negativer EP zugelassen .</i>		
03.00.0001.	16.113/006.90.90.16.90 TA	5.150,00	m2
	Asphalt fräsen		
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen.		
	Asphalt 'oberbau'		
	Frästiefe '17 bis 27 cm nach Unterlagen des AG'		
	Fläche = Fahrbahn.		
	Breite der Fläche über 200 cm.		
	Fräsasphalt 'laden, nach Angaben des AG - siehe Punkt 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02. '		
03.00.0002.	16.113/006.90.90.93.90 TA	850,00	m2
	Asphalt fräsen		
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen.		
	Asphalt 'oberbau'		
	Frästiefe '17 bis 27 cm nach Unterlagen des AG'		
	Fläche 'zwischen verfülltem Kanal- bzw. Wasserleitungsgraben und Entwässerungsrinne bzw. freiem Rand'		
	Breite der Fläche über 50 bis 100 cm.		
	Fräsasphalt 'laden, nach Angaben des AG - siehe Punkt 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.'		
03.00.0003.	16.113/006.12.90.96.91 TA	350,00	m2
	Asphalt fräsen		
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen.		
	Asphaltdeckschicht.		
	Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.		
	Frästiefe '4 cm'		
	Fläche 'Einmündungsbereiche der		

...Forts. 03.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0003.	Forts. ... Seitenstraßen' Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt 'laden, nach Angaben des AG - siehe Punkt 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02. ' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm inner- halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Qu- errichtung.		
03.00.0004.	----- Pechh. Befest. ATS Fahrh. Pechhaltige Befestigung lösen, aufnehmen und entsorgen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Tragschicht. Dicke über 5 bis 10 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Lösen durch Fräsen bzw. Aufbrechen und aufnehmen Pechhaltiges Fräsgut siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen und zur Deponie nach Wahl des AN transportieren und abladen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. PAK - Gehalt gemäß Untersuchung. Abfallschlüssel 17 03 01*.	160,00	t
03.00.0005.	----- TA Pechh. Befest. ATS Streifen Pechhaltige Befestigung lösen, aufnehmen und entsorgen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Tragschicht. Dicke über 5 bis 10 cm. Fläche = Fahrbahn. Fläche 'zwischen verfülltem Kanal- bzw. Wasserleitungsgraben und Entwässerungsrinne bzw. freiem Rand' Breite der Fläche über 50 bis 100 cm. Lösen durch Fräsen bzw. Aufbrechen und aufnehmen Pechhaltiges Fräsgut siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen und zur Deponie nach Wahl des AN transportieren und abladen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. PAK - Gehalt gemäß Untersuchung. Abfallschlüssel 17 03 01*.	40,00	t

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0006.	-----	160,00	t
	<p>Pechh. Befest. ToB Fahrh. Pechhaltige Befestigung lösen, aufnehmen und entsorgen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Ungebundene Tragschicht. Dicke über 5 bis 10 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm.</p> <p>Pechhaltiges Material siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen und zur Deponie nach Wahl des AN transportieren und abladen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. PAK - Gehalt gemäß Untersuchung. Abfallschlüssel 17 03 01*.</p>		
03.00.0007.	-----	40,00	t
	<p>Pechh. Befest. ToB Streifen Pechhaltige Befestigung lösen, aufnehmen und entsorgen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Ungebundene Tragschicht. Dicke über 5 bis 10 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 50 bis 100 cm.</p> <p>Pechhaltiges Material siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen und zur Deponie nach Wahl des AN transportieren und abladen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. PAK - Gehalt gemäß Untersuchung. Abfallschlüssel 17 03 01*.</p>		
03.00.0008.	16.112/008.61.19.91 TA	2.100,00	m3
	<p>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht nach Unterlagen des AG. Dicke nach Unterlagen des AG. Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch 'aus Sand, Schotter und Splitt' Baustoff 'nach Angaben des AG siehe Punkt 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte nach LAGA Z1.2, Abfallschlüssel 170504.' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0009.	16.112/008.61.19.91 TA Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht nach Unterlagen des AG. Dicke nach Unterlagen des AG. Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch 'Packlage, maximale Kantenlänge 15-20 cm' Baustoff 'nach Angaben des AG siehe Punkt 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte nach LAGA Z1.2, Abfallschlüssel 170504.' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	120,00	m3
03.00.0010.	12.106/210.09.09.00.21 TA Boden bzw. Fels lös. u. weiterverw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und weiterverwenden. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Klasse 3 bis 6. Boden 'nach Angaben des AG siehe Punkt 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte nach LAGA Z2, Abfallschlüssel 170504. Sand- Schluff- Gemische' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	580,00	m3
03.00.0011.	16.113/079.15.01 Erschw. infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.	30,00	St
03.00.0012.	16.113/079.15.02 Erschw. infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Schächte.	16,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0013.	16.113/079.15.03 Erschw. infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßena- bläufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bi- tumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.	33,00	St
03.00.0014.	16.113/084.15.99 TA Erschw. infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschich- ten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'Einfassungen, Borde und Abläufe'	1.700,00	m
03.01.	ERDARBEITEN		
03.01.0001.	12.106/255.14 Planum herstellen Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2	7.800,00	m2
03.01.0002.	12.106/505.11.09 TA Geotextil als Trennschicht verlegen Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vlies- stoffen mind.0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbänd- chengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm. Überschüt- tung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die über- deckte Fläche. Material = Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse 3. Verlegen 'Abrechnung = abgewickelte Umhüllungsfläche der Untergrundverbesserung'	2.100,00	m2
03.01.0003.	12.106/425.01.09.11.01 Untergrundverbesserung durchführen Untergrundverbesserung durchführen. Material in Auskoffnung einbauen und verdichten. Material = Naturgestein der Körnung 0 bis 100 mm. Material liefern. Material für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskof- ferungssohle.	580,00	m3

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0004.	16.112/108.13.03.91.99 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100. Baustoffgemisch 0/45. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2. Einbaudicke '30 cm' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird 'nach Aufmaß, Einbaumenge ist mit Lieferscheinen nachzuweisen'	2.300,00	m3
	<i>Hinweis zur OZ 03.01.0005. Hinweis zu OZ 03.01.0005 Für diese Positionen ist ein negativer EP zugelassen .</i>		
03.01.0005.	16.112/039.99.12.09 TA Bankett schälen Bankett einschließlich Vegetationsdecke schälen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Mittlere Breite '0,75 m' Dicke '10 cm' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand herstellen. Bankett mit Leitpfosten. Schälgut 'laden, nach Angabe des AG - s. 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung ausserhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z2, Abfallschlüssel 17 05 04'	650,00	m
03.01.0006.	16.112/902.32 Erschwernis durch Einbauten Erschwernis durch Einbauten. Beim Schälen von Banketten. Einbauten = Schächte.	4,00	St
03.01.0007.	16.112/902.39 TA Erschwernis durch Einbauten Erschwernis durch Einbauten. Beim Schälen von Banketten. Einbauten 'Verkehrsschilder'	2,00	St
03.01.0008.	12.106/255.14 Planum herstellen Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2	490,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0009.	16.112/912.91.31.21 TA Bankett profilgerecht herstellen Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Baustoff 'bindige Steinerde 0/16 zugelassen für Wasserschutzgebiet III' Einbau einschichtig. Breite = 0,75 m. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau bündig mit Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 v. H.	650,00	m
03.02.	ENTWÄSSERUNGSRINNE UND BORDSTEINE		
03.02.0001.	----- Betonfundament schneiden Betonfundament schneiden zwischen Bord und Rinne. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Fundament aus Beton, Breite über 20 bis 30 cm Dicke über 10 bis 20 cm	1.700,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 03.02.0002. Hinweis zu OZ 03.02.0002 Für diese Positionen ist ein negativer EP zugelassen .</i>		
03.02.0002.	16.115/035.32.12.99 TA Rinne aus Betonformst. aufnehmen. Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Rinnenplatte, Dicke bis 8 cm. Breite über 20 bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus Fugenmasse. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Formsteine und Aufbruchgut 'laden, nach Angabe des AG - s. 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung ausserhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z1.2, siehe beigefügte Deklarationsanalyse. Abfallschlüssel 17 01 01'	1.700,00	m
03.02.0003.	16.115/420.11.42.52.00 Rinne a. Pflast. aus Beton herst. Rinne aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeitige Rinnen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.	1.700,00	m

...Forts. 03.02.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0003.	Forts. ... Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins =160/160/140 mm. Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 2-zellig. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 16/20, Expositions- klasse XF 2. Rückenstütze einseitig, 15 cm breit herstellen. Die Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen. Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm ² , Expositions- klasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5.		
03.02.0004.	16.115/505.02 Bewegungsfuge im Fundament herst. Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden unter Verwendung von 10 mm dicken Kunststoff- Hartschaumplatten herstellen. Fuge unter Rinne.	250,00	St
03.02.0005.	16.115/510.23.99 TA Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst. Bewegungsfugen in Streifen und Rinnen herstellen. Fu- genbreite 10 mm. Fuge in Rinne. Streifen-/ Rinnenbreite über 30 bis 40 cm. Verfüllen mit 'profilierten Gummidehnscheiben aus Naturkautschuk-Recycling-Material. Dehnfugen sind im Abstand von ca. 8 m, sowie im Bereich von 0,5 bis 1,0 m vor und hinter Einbauten anzubringen.'	250,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 03.02.0006. Hinweis zu OZ 03.02.0006 Für diese Positionen ist ein negativer EP zugelassen .</i>		
03.02.0006.	16.115/025.15.09.00 TA Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aufnehmen. Hoch- und Rundbordsteine aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Aufbruchgut 'laden, nach angabe des - s. 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung ausserhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen.	70,00	m

...Forts. 03.02.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0006.	Forts. ... Abbruchgut bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z1.2, siehe beigefügte Deklarationsanalyse. Abfallschlüssel 17 01 01'		
03.02.0007.	16.115/310.03.00.01.10 Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein HB 150 x 300. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.	120,00	m
03.02.0008.	16.115/310.06.00.01.1 Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein TB 100 x 250. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.	40,00	m
03.02.0009.	16.115/325.12.01 Bordsteine trennen Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	20,00	St
03.03.	STRASSENABLÄUFE		
03.03.0001.	----- Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Anteile und zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 2,30 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN bis 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. LAGA Z 2, Abfallschlüssel 17 05 04	100,00	m
03.03.0002.	06.110/303.99.09.00.91 TA Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.	100,00	m

...Forts. 03.03.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.03.0002.	Forts. ... Rohr DN 'bis 150' Rohr 'Steinzeug / Beton' Fliessohlentiefe '1,25 bis 2,30 m' Abbruchgut 'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. LAGA Z 1.2, Abfallschlüssel 17 01 01' Erforderlichen Verbau herstellen.		
03.03.0003.	06.110/504.11.29.04 TA Straßenablauf ausbauen Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig aus- bauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen. Aufsatz 'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. LAGA Z 1.2, Abfallschlüssel 17 01 01, 17 04 05 und 17 05 04' Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	33,00	St
03.03.0004.	12.108/236.91.39.01 TA Material lief.,in Leitungsgr. einb. Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material 'Sand 0/2' Material für Einbau in Wasserschutzzone geeignet. Material nach Verlegen der Leitung in Graben in der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten 'mind. 97 v.H. Proktordichte' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukör- per mit mehr als 0,1 m ² Querschnitt sowie durch Teil- verfüllungen verdrängten Mengen.	65,00	m ³
03.03.0005.	12.108/236.41.29.99 TA Material lief.,in Leitungsgr. einb. Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material = Gemische aus gebrochenen Gesteinskörnungen. Material für Einbau in Wasserschutzzone geeignet. Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten 'mind. 97 v.H. Proktordichte' Abgerechnet 'wird nach Lieferscheinen'	50,00	m ³

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.03.0006.	06.110/313.29.11.93.03 TA Anschlussleitung herstellen Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 150. Rohr 'PP nach DIN EN 14758-1' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe '1,00 - 2,00 m' Überdeckungshöhe über 2 bis 4 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern.	100,00	m
03.03.0007.	06.110/367.02.99.07 TA Formstück einbauen (Zul) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN 150. Material 'PP' Durchgangsrohr DN 300.	5,00	St
03.03.0008.	06.110/367.21.99 TA Formstück einbauen (Zul) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN 150. Material 'PP'	70,00	St
03.03.0009.	06.110/367.99.99 TA Formstück einbauen (Zul) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Doppelmuffenstück, DN 150' Material 'PP'	35,00	St
03.03.0010.	06.110/362.29.90 TA Rohranschluss herstellen (Zul) Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen	35,00	St

...Forts. 03.03.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.03.0010.	Forts. ... Rohrleitung. Rohr DN der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung 'aus PP' Sammelleitung 'Beton / AZ DN 300'		
03.03.0011.	----- Sattelstück Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, wie vor, jedoch: Sattelstück DN/OD 160/90 für Hauptrohrnennweite DN 300, für Rohrwanddicken des Hauptrohres von 30 mm bis 85 mm, liefern und einbauen. Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels Kernbohrgerät (Bohrung d= 200) am Hauptkanal einzurechnen '	25,00	St
03.03.0012.	06.110/515.14.02.21.4 Straßenablauf einbauen m.Erdbarb. Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 ein- bauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schafftkonus Form 11 (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 20 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Füll- material liefern.	35,00	St
03.03.0013.	06.110/521.12.00.61.01 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen. Klasse C 250, Ausführung nach DIN 19 594, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Form D 1. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstrei- chen.	35,00	St
03.03.0014.	06.110/905.99.03 TA Dichtheit prüfen Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit nach DIN EN 1610 prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff lie- fern und ableiten.	35,00	St

...Forts. 03.03.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.03.0014.	Forts. ... Rohr DN '150 bis DN 200' Prüfung 'von Haltungslängen bis 10 m' Prüfung nach Wahl des AN.		
03.03.0015.	06.110/910.99.11.01 TA Kameradurchfahrung ausführen Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohr DN '150 bis DN 200' Haltungslänge 'bis 10 m' Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Datenträger = CD(ROM), aufbereitet in Video-codec nach Unterlagen des AG.	100,00	m
03.04.	ASPHALTARBEITEN <i>Hinweis zur OZ 03.04.0001.</i> <i>Hinweis zu OZ 03.04.0001</i> <i>Für diese Positionen ist ein negativer EP zugelassen .</i>		
03.04.0001.	--- Schachtabd. aufn. u. versetzen Vorhandene Schachtabdeckungen aufnehmen und selbstnivellierende Schachtabdeckungen versetzen. System selbstnivellierende Schachtabdeckungen zum oberflächenbündigen Einbau in bituminöse Fahrbahnbeläge Klasse D, Durchmesser 0,625 m m Niveau der Straße- bzw. Geländeoberfläche anpassen. Alte (vorhandene) komplette Schachtabdeckung aufnehmen und entsorgen einschließlich dem Ausbau und der Entsorgung von bis zu 3 Auflageringen. Neue Schachtabdeckung mit Ringschmutzfänger im Zuge derAsphaltarbeiten höhengerecht (0-3 mm unter derOberfläche der Asphaltdeckschicht) mit Hilfe der Einbauschalung des AN in der Asphaltdeckschicht einbauen einschließlich Einsetzen des Ringschmutzfängers.	16,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.04.0002.	----- Auflageringe DN 625 Verschiedene Auflageringe DN 625 für Schachthals Verschiebesicherer Auflagering DN 625 (neue DIN), lichte Weite 625 mm, liefern und einbauen. Bauhöhe 40 bis 100 mm. Vollfugige Fugendichtung mit plastischem Schacht-abdeckungsmörtel, einschließlich Lieferung und Einbau des Schachtabdeckungsmörtels. Füllung glatt streichen.	48,00	St
03.04.0003.	16.113/119.99.10.02 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk1,8. ' Einbau '-dicke 16 cm' Bindemittel = 50/70. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	7.400,00	m2
03.04.0004.	16.113/059.10.09 TA Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Asphaltbefestigung. Reinigungsgerät 'nach Wahl des AN. Die Reinigung erfolgt abschnittsweise in den BA 1-4 gemäß Bauabschnittsplan des AG. Abfallschlüssel Kehr- und Reinigungsgut 17 03 02'	7.400,00	m2
03.04.0005.	16.113/059.30.29 TA Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = gefräste Asphalttschicht. Nicht zusammenhängende Teilflächen. Reinigungsgerät 'nach Wahl des AN. Die Reinigung erfolgt in nicht zusammenhängenden Teilflächen im Bereich von Einmündungen. Abfallschlüssel Kehr- und Reinigungsgut 17 03 02'	350,00	m2
03.04.0006.	16.113/064.21.12.43 Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät.	7.400,00	m2

...Forts. 03.04.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.04.0006.	Forts. ... Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.		
03.04.0007.	16.113/064.29.12.43 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage 'Asphaltbefestigung, gefräst. Ansprühen erfolgt in Teilflächen in Einmündungsbereichen' Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	350,00	m2
03.04.0008.	16.113/319.91.10.00.02 TA Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk1,8. , Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	7.400,00	m2
03.04.0009.	16.113/319.91.10.00.02 TA Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk1,8. Einbau in Kleinflächen, Anschlüssen, Einmündungen' Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	350,00	m2
03.04.0010.	16.113/953.11.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	7.750,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.04.0011.	16.113/978.21 Verkehrsfläche kehren Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	7.750,00	m2
03.04.0012.	16.113/913.21.41.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	50,00	m
03.04.0013.	16.113/913.91.41.01 TA Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'als Randfuge zwischen Fahrbahn und Entwässerungsrinne' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	1.700,00	m
03.05.	MARKIERUNG		
03.05.0001.	05.131/203.11.46.94.21 TA Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,12 m. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Schichtdicke '3 mm' Verkehrsklasse = P 7. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung auf Asphaltbeton.	80,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.05.0002.	05.131/203.11.16.94.21 TA Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,12 m. Durchgehend. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Schichtdicke '3 mm' Verkehrsklasse = P 7. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung auf Asphaltbeton.	900,00	m
03.05.0003.	05.131/203.13.36.94.21 TA Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,25 m. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Schichtdicke '3 mm' Verkehrsklasse = P 7. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung auf Asphaltbeton.	20,00	m
03.05.0004.	05.131/217.51.26.94.21 TA Pfeilmarkierung Typ I herstellen Pfeilmarkierung Typ I herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen = Pfeil nach links oder rechts wechseln. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Länge = 5 m. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Schichtdicke '3 mm' Verkehrsklasse = P 7. Überrollbarkeitsklasse T 2. Markierung auf Asphaltbeton.	3,00	St
03.05.0005.	05.131/227.91.64.21 TA Sonst. Mark.zeichen Typ I herst. Sonstiges Markierungszeichen Typ I nach Unterlagen des AG herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen.	4,00	St

...Forts. 03.05.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenu

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.05.0005. Forts. ...

Markierungszeichen 'Ziffernkombination 50,
Länge x Breite je Ziffer: 4,00 x 0,60 m'
Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung.
Markierungsstoffart = Heißplastikmasse.
Verkehrsklasse = P 7.
Überrollbarkeitsklasse T 2.
Markierung auf Asphaltbeton.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.	WASSERLEITUNG 77 (Gemeinde)		
04.00.	WASSERLEITUNGSBAU		
04.00.0001.	16.105/102.12.19.9 TA Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Länge der Verkehrsführung '150 m je Abschnitt' Für Bauphase '1300 m Gesamtlänge'	1,00	Psch
04.00.0002.	16.105/107.12.00 Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG.	100,00	d
04.00.0003.	16.105/112.11.99 TA Verkehrssicherung umsetzen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Umsetzung 'abschnittsweise'	1,00	Psch
04.00.0004.	16.105/202.01.00.22.04 Verkehrsschild aufstellen Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat.	6,00	St

...Forts. 04.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0004.	Forts. ... Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen. Aufstellhöhe = 2,20 m.		
04.00.0005.	16.105/227.01.00.14 Verkehrsschild umsetzen Verkehrsschild umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen. Aufstellhöhe = 2,20 m.	6,00	St
04.00.0006.	--- TA Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumran- dung als vorübergehende Markierung herstellen und war- ten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Ab- gerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus 'Folie gelb' Markierung auf 'vorh. Fahrbahn'	1.400,00	m
04.00.0007.	16.105/402.02.02.03.01 Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und besei- tigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Be- seitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	40,00	St
04.00.0008.	16.105/402.19.02 Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und besei- tigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Be- seitigen vergütet. Absperrschranke Größe 500x2400 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2.	65,00	St
04.00.0009.	16.105/412.1 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung umsetzen. Vorüberge- hende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Leitbake.	320,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0010.	16.105/412.2 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrschranke.	520,00	St
04.00.0011.	16.105/502.03.00.10.01 Transp.Lichtsignalanlage aufstellen Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Lichtsignalanlage für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen, Typ D. Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung = Festzeitsteuerung.	1,00	St
04.00.0012.	----- Transportable LS-Anlage vorhalten Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Lichtsignalanlage für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen, Typ D. Energieversorgung nach Wahl des AN.	100,00	d
04.00.0013.	----- Transportable LS-Anlage umsetzen Transportable Lichtsignalanlage umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Energieversorgung nach Wahl des AN.	9,00	St
04.00.0014.	----- TA Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung 'i.M. 22 cm' Gesamtaufbruchtiefe 'max. 30 cm' Abfallschlüssel 170302' Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1.650,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 04.00.0015. Hinweis zu OZ 04.00.0015 bis OZ 04.00.0016 Für diese Positionen ist ein negativer EP zugelassen .</i>		
04.00.0015.	16.113/019.22.41.31 Pechhaltige Befestigung aufnehmen Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaf-	150,00	m2

...Forts. 04.00.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0015.	Forts. ... fenheit nach Unterlagen des AG. Tragschicht. Befestigung = Einstreu-/ Tränkmakadam. Dicke über 10 bis 15 cm. Fläche = Fahrbahn. Lösen durch Aufbrechen. Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut entsorgen nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.		
04.00.0016.	12.102/217.21 Gefährl. Abfall aus Baustelle ents. Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Kohlenteeerhaltige Bitumengemische. Abfallschlüsselnummer = 17 03 01. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	50,00	t
04.00.0017.	16.113/039.10.06 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm.	2.700,00	m
04.00.0018.	----- Schlitzgräben Schlitzgräben Schlitzgräben zur Feststellung und Ortung von Versorgungsleitungen und Kabeln herstellen, einschl. dem anschließenden Wiederverfüllen. Diese Pos. gilt nicht, wenn eine Unterkreuzung vergütet wird. Schlitzgraben bis: 4,00 cbm	5,00	St
04.00.0019.	12.108/105.29.99.40.99 TA Baugrube herstellen Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Anteile und zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Baugrube 'für Rohrzusammenschlüsse' Baugrubentiefe '0,00 - 2,50 m' Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abrechnung 'nach Aufmaß LAGA Z 1.2 Abfallschlüssel 17 05 04'	20,00	m3

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0020.	----- Baugrube nach Unterlagen Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen wie vor, jedoch: LAGA Z2, Abfallschlüssel 17 05 03	10,00	m3
04.00.0021.	----- Wasserleitg freilegen bis DN 150 Wasserleitung freilegen Wasserleitung bis DN 150 im Zuge der Rohrgraben bzw. Baugrubenherstellung von Hand freilegen, sichern und nach Beendigung der Bauarbeiten fachgerecht abdecken einschl. allen Materiallieferungen.	10,00	m
04.00.0022.	12.108/205.29.13.96.01 TA Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Anteile und zusätzliche Be- schreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe '0,00-0,30 m, obere Schicht des Leitungsgrabens' Breite der Grabensohle für Rohr DN bis 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub 'zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegung der Leitung in Graben oberhalb des Auffüllmaterials im Bereich der späteren Straßenkofferung als Provisorium bis OK Asphalt einbauen und verdichten. LAGA Z1.2, Abfallschlüssel 17 05 04' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	500,00	m3
04.00.0023.	----- TA Leitungsgraben profilgerecht Leitungsgraben profilgerecht herstellen wie vor, jedoch: Grabentiefe 0,30 - 1,50 m, untere Schicht des Leitungsgrabens, LAGA Z 2, Abfallschlüssel 17 05 03. Aushub 'zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegung der Leitung in Graben oberhalb des Auffüllmaterials im Bereich der späteren Straßenkofferung als Provisorium bis OK Asphalt einbauen und verdichten.'	300,00	m3

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0024.	12.108/205.29.13.59.01 TA Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Anteile und zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe '0,30-1,50 m, untere Schicht des Leitungsgrabens' Breite der Grabensohle für Rohr DN bis 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. LAGA Z2, Abfallschlüssel 17 05 03' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	1.300,00	m3
04.00.0025.	----- Kabelunterkreuzungen Kabelunterkreuzungen Freilegen von Kabeln von Hand. Eingeschlossen ist die Erschwernis bei der Rohrverlegung das Sichern der Leitung während der Bauzeit, Wiederabdeckung der Kabel mit Sand und Trassenband, sowie das Ermitteln der Lage der Kabel. Liegen zwei Kabel nicht mehr als 30 cm voneinander, wird ein Stück Kreuzung vergütet.	15,00	St
04.00.0026.	----- Schleifende Kabelunter- Schleifende Kabelunterkreuzung Für die Erschwernis beim Kreuzen bzw. schleifendem Kreuzen, sowie Suchen und Freilegen von Hand, dort wo die Kabel im unmittelbaren Grabenbereich liegen. Eingeschlossen ist das Sichern der Kabel während der Bauzeit, sowie das Ermitteln der Lage der Kabel und Abdecken mit Sand und Trassenband.	10,00	m
04.00.0027.	12.108/236.41.29.99 TA Material lief.,in Leitungsgr. einb. Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material = Gemische aus gebrochenen Gesteinskörnungen. Material für Einbau in Wasserschutz zonen geeignet. Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb	700,00	m3

...Forts. 04.00.0027.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0027.	Forts. ... der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten 'mind 97 v.H. Proktordichte' Abgerechnet 'wird nach Lieferscheinen'		
04.00.0028.	12.108/241.91.29.39 TA Material in Leitungsgraben einb. Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berück- sichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Material 'Sand 02' Material für Einbau in Wasserschutzonen geeignet. Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle 'für Rohre DA 160 PP' Material nach Verlegen der Leitung in Graben in der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten 'mind. 97 v.H. Proktordichte'	1.360,00	m
04.00.0029.	----- Vorh. Wasserleitung ausbauen Vorh. Wasserleitung ausbauen Vorh. Wasserleitung einschl. Formstücke im Zuge des Erdaushubs und der Rohrverlegung ausbauen und das unbrauchbare Material auf eine vom AN zu stellende Kippe abtransportieren. Einschl. Deponierungskosten. Hier DN 100 und 125 GG Abfallschlüssel 17 04 05	10,00	m
04.00.0030.	----- Wasserleitung trennen Wasserleitung trennen Vorh. Wasserleitung trennen und Anschluß für neue Leitung vorbereiten und neue Leitung anschließen. Formstücke werden gesondert vergütet.	10,00	St
04.00.0031.	----- PE-Druckrohre liefern und verlegen PE-Druckrohre liefern und verlegen PE-Druckrohre nach DIN EN 12201, DIN 8074 (E) und DIN 8075 (E) für die Trinkwasser- versorgung in geraden Längen bis 12, 0 m, bzw. Ringbunde liefern und im Rohrgraben fachgerecht einbauen einschl. Elektroschweißverbindungen. Farbe königsblau. Einzukalkulieren ist: - Abladen und Transport der Rohre zur Einbaustelle - Eventuell Ablängen der Rohre und Nacharbeiten	1.360,00	m

...Forts. 04.00.0031.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0031.	Forts. ... des Rohrschnittes - Liefern und Verlegen eines Trassenwarnbandes mit der Aufschrift "Achtung Wasserleitung" 20 bis 30 cm über der verlegten Leitung - Durchführen einer Druckprobe nach DIN 4279 Teil 7 einschl. Prüfprotokoll - Mechanische- und bakteriologische Reinigung entsprechend dem DVGW Arbeitsblatt W 291 PE-Druckrohre gemäß DIN 1910; ISO 12176-1 verschweißt PE 100 da 160x14,6 SDR 11 PN 16		
04.00.0032.	----- PE-Druckrohre liefern und verlegen PE-Druckrohre liefern und verlegen wie vor, jedoch: da 125 x 11,4, SDR 11, PN 16 für seitliche Anschlüsse	25,00	m
04.00.0033.	----- PE-Bogen liefern und einbauen PE-Bogen liefern und einbauen Nahtlose Bogen 110°-90° nach DIN EN 12201 für die Trinkwasserversorgung zu liefern und fachgerecht in die Rohrleitung einbauen. Als Zulage zur Position Rohrleitungsverlegung. PE-Bogen gemäß DIN 1910; ISO 12176-1 verschweißt in die Rohrleitung einbauen einschl. Schweißverbindung. PE 100 da 160x14,6; SDR 11; PN 16	10,00	St
04.00.0034.	----- PE-Elektroschweißmuffen PE-Elektroschweißmuffen liefern und einbauen PE-Elektroschweißmuffen nach EN 12201; ISO 12176-1 für die Trinkwasserversorgung zur Verschweißung liefern und fachgerecht nach DIN 1910 einbauen. Als Zulage zur Position Rohrleitungsverlegung. PE 100 da 160 PN 16	18,00	St
04.00.0035.	----- PE-Elektroschweißmuffen PE-Elektroschweißmuffen liefern und einbauen wievor, jedoch: PE 100 da 125 PN 16	5,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0036.	----- Losflansche liefern und einbauen Losflansche liefern und einbauen Losflansche nach DIN 16962; DIN 16963 Teil 4 für Vorschweißbunde, glasfaserverstärkt mit Stahleinlage, Lochbild nach DIN 2501 liefern und fachgerecht einbauen. Als Zulage zur Position Rohrleitungsverlegung. für Rohr da 160 PN 16/DN 125	15,00	St
04.00.0037.	----- Losflansche liefern und einbauen Losflansche liefern und einbauen wie vor,jedoch: für Rohr da 125 PN 16/DN 100	5,00	St
04.00.0038.	----- PE-Vorschweißbunde liefern und PE-Vorschweißbunde liefern und einbauen PE-Vorschweißbunde nach EN 12201 für die Trinkwasserversorgung zu liefern und fachgerecht in die Rohrleitung einbauen. Als Zulage zur Position Rohrleitungsverlegung. PE-Vorschweißbunde gemäß DIN 1910 ISO 12176-1 verschweißt in die Rohrleitung einbauen. PE 100, da 160/14,6, SDR 11, PN 16	15,00	St
04.00.0039.	----- PE-Vorschweißbunde PE-Vorschweißbunde liefern und einbauen wie vor, jedoch: PE 100, da 125/11,4, SDR 11, PN 16	5,00	St
04.00.0040.	----- Formstücke liefern und einbauen Formstücke liefern und einbauen Formstücke aus GGG mit Tyton-Muffe bzw. Flansche für PW 16 passend zu den Druckrohren gem. DIN 28610 Kl.10 mit Zementmörtelauskleidung, außen mit Deckbeschichtung liefern und nach Angabe der Bauleitung und DIN 19630 einbauen. Als Zulage zur Pos. Rohrleitung aus PP. Einzukalkulieren ist die Lieferung der Dich- tungen und Verbindungsmittel (Schrauben aus V2A, Muttern aus V4A und Kunststoffunterlagscheiben) sowie Gleitmittel. Für die Abrechnung ist eine genaue Stück- liste anzufertigen. Als Stückgewicht gelten die von den Herstellern ermittelten Gewichte. Diese Pos. gilt für alle Nennweiten. Formstücke aus duktilem Gusseisen nach DIN EN 545	2,00	St

...Forts. 04.00.0040.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0040.	Forts. ... bzw. DIN 28 650 oder Werksnorm, mit TYTON-Steckmuffen-Verbindung nach DIN 28603 bzw. Flansch nach DIN EN 1092-2 und DVGW-Prüfzeichen nach VP 545, einschl. erforderlicher TYTON-Dichtungen aus EPDM. Aussen: Umhüllung mit Bitumen nach DIN 30 674, Teil 4 Innen : Zementmörtel-auskleidung (ZMA) nach DIN EN 545 und DIN 2880 wahlweise: außen und innen Epoxidharz-Beschichtung nach DIN EN 545 EU-Stück nach DIN EN 545 DN 100		
04.00.0041.	----- Formstücke liefern und einbauen Formstücke liefern und einbauen wie vor, jedoch: EU-Stück nach DIN EN 545 DN 80	4,00	St
04.00.0042.	----- Formstücke liefern und einbauen Formstücke liefern und einbauen wie vor, jedoch: FFR-Stück nach DIN EN 545, 125/100	4,00	St
04.00.0043.	----- Formstücke liefern und einbauen Formstücke liefern und einbauen wie vor, jedoch: FFR-Stück nach DIN EN 545, 125/80	3,00	St
04.00.0044.	----- Formstücke liefern und einbauen Formstücke liefern und einbauen wie vor, jedoch: T-Stück nach DIN EN 545 DN 125/125	4,00	St
04.00.0045.	----- Formstücke liefern und einbauen Formstücke liefern und einbauen wie vor, jedoch: T-Stück nach DIN EN 545 DN 125/80	4,00	St
04.00.0046.	----- Formstücke liefern und einbauen Formstücke liefern und einbauen wie vor, jedoch: FFG, Baulänge 1,00 m	2,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0047.	----- Formstücke liefern und einbauen Formstücke liefern und einbauen wie vor, jedoch: verschiedene Formstücke	100,00	kg
04.00.0048.	----- PE-T-Stücke einbauen PE-T-Stücke einbauen PE-T-Stücke nach EN 12201, für die Wasserleitung fachgerecht in die Rohrleitung einbauen. PE-T-Stücke einschließlich Elektroschweißmuffen in die Rohrleitung einbauen. PE 100, da 160 x 14,6, SDR 11, PN 16 / DN 80 Flanschanschluss. Einzukalkulieren sind sämtliche Verbindungsteile (Schrauben V4A und Muttern aus V2A und Gleitmittel, Dichtungen aus Gummi mit Stahleinlage gem. DIN EN 1514-1).	8,00	St
04.00.0049.	----- PE-T-Stücke einbauen PE-T-Stücke einbauen wie vor, jedoch: PE 100, da 160, DA 125 Flanschanschluss	2,00	St
04.00.0050.	----- PE-T-Stücke einbauen (reduziert) PE-T-Stücke einbauen (reduziert) wie vor, jedoch: PE 100, da 160 x 14,6, SDR 11, PN 16 / DN 125 Flanschanschluss.	3,00	St
04.00.0051.	----- Formstücke liefern und einbauen Formstücke liefern und einbauen wie vor, jedoch: N-Stück nach DIN EN 545 DN 80	12,00	St
04.00.0052.	----- Formstücke liefern und einbauen Formstücke liefern und einbauen wie vor, jedoch: N-Stück nach DIN EN 545 DN 100	2,00	St
04.00.0053.	----- Absperrschieber liefern u. einbauen Absperrschieber liefern und einbauen Absperrschieber liefern und nach Angabe	14,00	St

...Forts. 04.00.0053.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0053.	Forts. ... der Bauleitung fachgerecht entsprechend den Hinweisen des Herstellerwerkes betriebsfertig in die Druckleitung einbauen. Zu beachten sind die Richtlinien des DVGW Arbeitsblatt W332. Einzukalkulieren ist die komplette Einbaugarnitur einschl. aller Kleinteile, sowie die Straßenkappe mit Unterlagsplatte und die Regulierung Kappe an die Strassenhöhe. Einschl. sämtlicher Dichtungen, Gleitmittel und Verbindungsteile. Lieferung des Schiebers wie folgt: Keil-Flachschieber nach DIN EN 1171, Baulänge nach DIN EN 558-1 Grundreihe 14 Erzeugnis Fa. Hawle (Best. Nr. 400) Weichdichtender Schieber entsprechend DIN 3547-1, EN 1074-1 und -2 mit im Flächenschwerpunkt gelagertem Absperrkeil, Absperrkeil allseitig gegen Korrosion geschützt, mit Entleerungsbohrung und Kunststoffgleitschuhen aus POM, Spindelabdichtung durch unter Druck auswechselbarem Messing-O-Ring-Adapter entsprechend ISO 7259, Abdichtung nach oben durch Spindel-O-Ringe sowie Rückklippendichtung, Bund-Spindel aus nichtrostendem Stahl mit gerolltem Gewinde, auf Gleitscheiben aus POM oder Axiallagern gelagert. Oberteil mit Schmutzdichtung und Paraffin als Schutz gegen Kontaktkorrosion im Übergangsbereich O-Ring-Träger zu Oberteil, Rundgewindadapter am Oberteil zur stiftlosen Befestigung der Einbaugarnitur. Beidseitiger Flanschanschluss nach DIN 2501. Material: GJS-400 (GGG-40), schwerer Korrosionsschutz durch EP-Pulverbeschichtung im Epoxy-Wirbelsinterverfahren (EWS) innen und außen beschichtet gemäß DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke >250 Åm, Porenfreiheit bei 3000 V, Haftung innen und außen >12 N/mm² nach Heißwasserlagerung). Dichtungen mit Trinkwasserzulassung entsprechend KTW-Empfehlungen und DVGW-Arbeitsblatt W270 Anschluss nach DVGW 336 mit Zubehör möglich Medium: Trinkwasser PN 10/16 Max. Betriebsdruck: 16 bar DN 125 Einbaugarnitur für 1,20 m Rohrdeckung als Teleskopschiebergestänge aus Edelstahl		

...Forts. 04.00.0053.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0053.	Forts. ... aduxa-Schieberkappe mit Deckel (in Anlehnung an DIN 40 56), höhenverstellbar Runder Deckel mit Aufschrift "W" (Für Trinkwasser)		
04.00.0054.	----- Absperrschieber liefern u. einbauen Absperrschieber liefern und einbauen wie vor, jedoch: DN 100	3,00	St
04.00.0055.	----- Unterflurhydrant liefern u.einbauen Unterflurhydrant liefern und einbauen Unterflurhydrant komplett liefern und nach Angabe der Bauleitung entsprechend den Hinweisen des Hersteller- werkes betriebsfertig in die Druckleitung einbauen. Einzukalkulieren sind sämtliche Dichtungs-, Klein- und Verbindungsteile, Gleitmittel, Straßenkappe mit Unter- lagsscheibe und Sickerstein. Einschl. der Regulierung der Kappe an die Gelände- bzw. Straßenhöhe. Unterflurhydrant wie folgt: Freistrom-Unterflurhydrant mit Flanschanschluss Erzeugnis: Fa. Hawle (Best. Nr. 490F) Hydrant nach DIN 3221 mit DIN-DVGW- Registriernummer, unterer Anschluß durch Flansch (mit aufgeklebter Flachdichtung), Anschlußmaß nach DIN 2501- PN 10/16, Absperrung durch Steckscheibe aus kaltgewalztem nichtrostendem Stahl nach DIN EN 10088-1 mit Zugfestigkeit > 1600 N/mm ² , mit Festanschlag in Aufund Zu-Stellung, Steckscheibe in geöffnetem Zustand vollständig ausserhalb des Durchflussmediums, dadurch vollkommen freier Durchgang, Mindestdurchfluss: 153 m ³ /h bei 1 bar Differenzdruck, Schliessvorgang: rechtsdrehend ca. 15 Umdrehungen, inklusive Sickerelement bestehend aus zwei Halbschalen die durch Schnappverschlüsse verbunden werden, Material: Gehäuse, Anschlussstück und Klaue: GJS-400 (GGG-40), schwerer Korrosionsschutz durch EP-Pulver- beschichtung im Epoxy-Wirbelsinterverfahren (EWS) innen und außen beschichtet gemäß DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke >250 Åm, Porenfreiheit bei 3000 V, Haftung innen und außen >12 N/mm ² nach Heißwasserlagerung), Mediumrohr: nichtrostender Stahl 1.4571 mit zusätzlicher EWS- Beschichtung Spindel und Steckscheibenantrieb: nichtrostender Stahl	12,00	St

...Forts. 04.00.0055.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0055.	Forts. ... Dichtungen: EPDM lebensmitteltauglich nach KTW Medium: Trinkwasser Max. Betriebsdruck: 16 bar Zubehör: Verlängerungsset, Kürzungsset, Sickerement (PP) Rohrdeckung: 1,20 m Flanschanschluss DN 80 Hydrantkappe mit Schrägsitzdeckel für Unterflurhydrant DN 80 Erzeugnis: Fa. aduxa Hydrantkappe in Anlehnung an DIN 4055 für Unterflurhydrant DN 80 Höhe 20 mm mit Deckelaufschrift Hydrant		
04.00.0056.	----- Notwasserversorgung anschließen Notwasserversorgung anschließen und abbauen. Notwasserversorgung betriebsfertig herstellen. vorhal- ten und die Notversorgung nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen. Einzukalkulieren ist: - Abschiebern der vorh. Hauptleitung - Trennen der vorh. Hauptleitung - Liefern, Einbauen, Vorhalten und Wiederabbauen der erforderlichen Formstücke - Ausschachtungen soweit sie zum Anschluß der Not- versorgung erforderlich sind. - Verlegen eines PE- Rohres 2" und 1 1/2" PN 10 zu den einzelnen Anwesen einschl. aller Verbindungsteilen und Verschraubungen nach Wahl des AN, Rohrleitung wird gesondert vergütet - Einbau eines Absperrventils an der Zuleitung zur Wasseruhr - Vorhandene Wasserhausanschlüsse an der Wasseruhr trennen, die Notversorgung anschließen und später wieder abbauen und vorh. Wasserhausanschluß wieder anschließen. - PE- Rohr vorhalten und schützen und nach inbetrieb- nahme der Hauptleitung wieder abbauen. - Die Verlegung der Notversorgung ist mit dem Wassermeister örtlich zu erkunden. Notversorgung an verschiedenen Stellen.	3,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0057.	----- Zulage für Notversorgung Zulage für Notversorgung Längsleitung 2"	100,00	m
04.00.0058.	----- Zulage zur Position Notversorgung Zulage zur Position Notversorgung für die Leitung zur Wasseruhr	30,00	m
04.00.0059.	----- Schachtboden Schachtboden Schachtboden aus Beton B25 20 cm stark, kreisrund für Kontroll- und Schieberschächte in verschiedenen Tiefen herstellen. Einzukalkulieren ist der Erdaushub und die Abfuhr des Verdrängungsbodens. Druckminderschacht DN 1500 I. Wandhöhe 100 cm, Wandstärke 25 cm Isolieranstrich nach AIB dreifach 2 x Rohröffnung DA 160	1,00	St
04.00.0060.	----- Schachtkonen Schachtkonen Schachtkonen nach DIN 4034 für die Kontrollschächte liefern und fachgerecht versetzen. Einzukalkulieren ist: - Abfuhr des verdrängten Bodens auf eine vom AN zu stellende Kippe, einschl. Deponierungskosten. - Einbau von Steigeisen nach DIN 1212 E mit Aufkantungen (4 Stck/stgm). 1500/625 mm, 600 mm hoch Schachtkonen mit Gleitlippendichtung Anstrich der Schachtkonen von außen, zweifach, mit Dichtungsschlämme.	1,00	St
04.00.0061.	06.110/452.11.11.01 Schachtabdeckung aufsetzen Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Ausführung = tagwasserdicht. Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	1,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.	WASSERLEITUNGSHAUSANSCHLÜSSE		
	<p><i>Hinweis zur OZ 04.01.0001.</i> <i>Hinweis:</i> <i>Siehe "Hinweistexte zum Leistungsverzeichnis",</i> <i>Hinweistext 04.01.01</i></p>		
04.01.0001.	16.113/029.10.09.09.03 TA Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung 'i.M. 30 cm' Gesamtaufbruchtiefe 'max. 30 cm' Abfallschlüssel 17 03 02' Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	150,00	m2
	<p><i>Hinweis zur OZ 04.01.0002.</i> <i>Hinweis zu OZ 04.01.0002 bis OZ 04.01.0003</i> <i>Für diese Positionen ist ein negativer EP zugelassen .</i></p>		
04.01.0002.	16.113/019.22.41.31 Pechhaltige Befestigung aufnehmen Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Tragschicht. Befestigung = Einstreu-/ Tränkmakadam. Dicke über 10 bis 15 cm. Fläche = Fahrbahn. Lösen durch Aufbrechen. Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut entsorgen nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.	70,00	m2
04.01.0003.	12.102/217.21 Gefährl. Abfall aus Baustelle ents. Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Kohlenteerhaltige Bitumengemische. Abfallschlüsselnummer = 17 03 01. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	30,00	t
04.01.0004.	16.113/039.10.06 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm.	150,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<p><i>Hinweis zur OZ 04.01.0005. Hinweis zu OZ 04.01.0005 Für diese Positionen ist ein negativer EP zugelassen .</i></p>		
04.01.0005.	-----	70,00	m2
	<p>Verbundpflaster aufnehmen Verbundpflaster aufnehmen seitlich lagern, reinigen und nach Beendigung der Bauarbeiten unter Hinzulieferung der fehlenden Materialien wiederversetzen. Abfallschlüssel 17 01 06. Unbrauchbares Material ist vom AN zu entsorgen. Deponiegebühren sind einzukalkulieren. Ein Materialnachweis über Lieferscheine ist zu führen. Verbundpflaster mit folgendem Aufbau: 450 kg/qm ; ca. 20 cm Schottertragschicht 0/32 mm 4 cm Splitt 2-8 mm Die Fugen sind mit Sand einzukehren 8 cm Verbundpflaster Verbundpflaster für Gehwege im Bereich Hausanschlussleitung. Flächen über 1-3 qm</p>		
04.01.0006.	-----	70,00	m2
	<p>Beton-Verbundpflaster liefern Beton-Verbundpflaster liefern Beton-Verbundpflaster liefern als Zulage zur Position Verbundpflaster aufnehmen und wiederversetzen. 8 cm Stärke</p>		
04.01.0007.	-----	100,00	m
	<p>Bordsteine ausbauen und wieder Bordsteine ausbauen und wieder versetzen. Vorh. Bordsteine einschl. Fundament ausbauen, reinigen, seütl. Lagern und nach Beendigung der Erdarbeiten wieder versetzen. Als Zulage zum Erdaushub. Einzukalkulieren ist: - Abfuhr von unbrauchbarem Material auf eine Kippe des AN, einschl. Deponierungskosten. - Herstellung einer Planie - Lieferung und Einbau einer Sauberkeitsschicht Material: Schottertragschicht 200 kg/qm - Lieferung und Einbau des Betonunterbaus einschl. Rückenstütze. Bordsteine 12/15/25/100 Abfallschlüssel 17 01 01</p>		
04.01.0008.	12.108/215.22.13.59 TA	400,00	m
	<p>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstel-</p>		

...Forts. 04.01.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0008.	Forts. ... len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Anteile und zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN bis 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus. LAGA Z 2 Abfallschlüssel 17 05 03		
	<i>Hinweis zur OZ 04.01.0009. Hinweis zu OZ 04.01.0009 Für diese Positionen ist ein negativer EP zugelassen .</i>		
04.01.0009.	----- Vorhandene Hausanschlußleitung Vorhandene Hausanschlussleitung 1" bis 1 1/2" ausbauen und entsorgen (Stahlleitung, Gussleitung) Abfallschlüssel 17 04 05	150,00	m
04.01.0010.	12.108/105.29.99.40.99 TA Baugrube herstellen Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Anteile und zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Baugrube 'Kopflöcher Zusammenschluss Hausanschlüsse an vorh. Leitung' Baugrubentiefe '0,00 - 2,50 m' Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abrechnung 'nach Aufmaß LAGA Z2 Abfallschlüssel 17 05 03'	170,00	m3

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0011.	12.108/236.41.29.99 TA Material lief.,in Leitungsgr. einb. Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material = Gemische aus gebrochenen Gesteinskörnungen. Material für Einbau in Wasserschutzzone geeignet. Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten 'mind. 97 v.H. Proktordichte' Abgerechnet 'nach Lieferscheinen'	200,00	m3
04.01.0012.	----- PE-Rohre verlegen PE-Rohre verlegen PE-Rohre hart, für PN 10 liefern, an der Hauptleitung anschließen und im vorgegebenen Graben nach Anleitung der Bauleitung bis ca. 1,00 m in das Grundstück bzw. bis zur Wasseruhr verlegen und dichten. Einzukalkulieren ist die Leitungszone (Sandumhüllung) gem. DIN EN 1610 aus Sand 0/2 mm. Geeignet für den Einbau in Wasserschutzgebieten. Werden Mindermengeneingebaut erfolgte Umrechnung nach cbm. Mehreinbau wird nicht vergütet. Ein Materialnachweis über Lieferschein ist zu führen. Verlegt wird eine PE-Leitung. 1 1/4" Einzelrohrlängen bis 10,00 m	300,00	m
04.01.0013.	----- PE-Rohre verlegen PE-Rohre verlegen wie vor, jedoch: Verlegung im Gebäude ohne Sandumhüllung.	100,00	m
04.01.0014.	----- Anschlußverschraubung Anschlußverschraubung Anschlußverschraubung aus Messing mit Innen- und Außengewinde für PE hart liefern und fachgerecht einbauen. Verlegt wird eine PE-Leitung. 1 1/4"	50,00	St
04.01.0015.	----- PE-Elektroschweißmuffen PE-Elektroschweißmuffen liefern und einbauen PE-Elektroschweißmuffen nach EN 12201; ISO 12176-1 für die Trinkwasserversorgung zur Verschweißung	50,00	St

...Forts. 04.01.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0015.	Forts. ... liefern und fachgerecht nach DIN 1910 einbauen. Als Zulage zur Position Rohrleitungsverlegung. PE 100 da 40 PN 16		
04.01.0016.	--- Klein- und Verbindungsteile Klein- und Verbindungsteile Klein- und Verbindungsteile aus Messing, wie Reduzier- stücke, T-Stücke, Winkelstücke, Doppelnippel etc. liefern und einbauen. Für PE-Rohr: 1 1/4"	50,00	St
04.01.0017.	--- Anbohrarmatur mit integr. Anbohrarmatur liefern und einbauen Anbohrarmatur m. integriertem Fräser für obere Anbohrung PE-Rohren nach DIN 8074 und PVC- Rohren nach DIN 8062, Befestigung am Hauptrohr mit Halbschalen, Halbschalen kalibriert für Kunststoffrohraussen- durchmesser, metallischer Anschlag der beiden Halbschalen, Abdichtung zu Kunststoffrohr über Mehrfach-O-Ring-Profil, mit horizontalem PE- Abgang in 90 Grad zur Rohrrichtung, Abdichtung der Halbschalen zum PE-Rohr mit Mehrfach-O- Ring-Profil, Spindelvierkant 12,3 mm, Oberteil mit Rundgewinde zur stiftlosen Befestigung der Einbaugarnitur, Max. Bohrung- durchmesser 35 mm, Prüfgrundlage: DVGW W Material: Fräserschelle: Rotguss Halbschalen: GJS-400 Korrosionsschutz: Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz - GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250 µm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm² nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwasser- tauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut) Spindel/Schrauben: nichtrostender Stahl Fräser: Messing Abgang: PE 100, SDR 11 Dichtungen: EPDM gemäß DVGW W 270 und KTW für Wasser Medium: Trinkwasser Rohraußendurchmesser: 160 mm PE-Abgang: d 40 liefern und einbauen einschl. aller Nebenarbeiten. Erzeugnis: Fa. Hawle (Best. Nr. 3132)	50,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0018.	-----	50,00	St
	<p>Weichdichtender Schieber Weichdichtender Schieber liefern und einbauen Weichdichtender Schieber mit beidseitiger Steckmuffe für die längskraftschlüssige Verbindung mit PE-Rohren nach DIN 8074 und PE-X-Rohren nach DIN 16893 (Ausführung für PVC-Rohre auf Anfrage), Spindelvierkant: 12,3 mm, Oberteil mit Rundgewinde zur stiftlosen Befestigung der Einbaugarnitur, Prüfgrundlagen: EN 1074-1, EN 1074-2 und EN 12266-1. Material: Gehäuse und Oberteil: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz - GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm² nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut) Spindel: nichtrostender Stahl Keil: Messing, innen und aussen EPDM gemäß DVGW W 270 und KTW für Wasser Medium: Trinkwasser Max. Betriebsdruck: 16 bar Rohraußendurchmesser: 40 mm Generell wird beim Anschluss von PE-Rohren die Verwendung von Stützhülsen (optionales Zubehör) empfohlen. Liefern und einbauen. Einschl. Regulierung der Schieberkappe auf Gelände- bzw. Straßenhöhe. Einzukalkulieren ist die komplette Einbaugarnitur einschl. aller Kleinteile, die Straßen- kappe mit Unterlagsplatte.</p> <p>Einbaugarnitur für 1,00 m - 1,50 m Rohrdeckung mit Teleskopschiebergestänge aus Edelstahl.</p> <p>Straßenkappe: Fabrikat aduxa (in Anlehnung an DIN 4057) Runder Deckel mit Aufschrift "W" /für Trinkwasser) Erzeugnis: Fa. Hawle (Best. Nr. 260)</p>		
04.01.0019.	-----	25,00	St
	<p>Hausanschlußanbindung Hausanschlußanbindung Anbindung des neuen Hausanschlusses an die vorh. Hausanschlußleitung. Alten Hausanschluß trennen,</p>		

...Forts. 04.01.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0019.	Forts. ... ausbauen, neue Hausanschlußleitung für die Verbindung vorbereiten und die beiden Leitungen fachgerecht verbinden, einschl. aller Erschwernisse für das Abschiebern der Leitung etc Erforderliche Formstücke werden gesondert vergütet, einschl. Aufsuchen der Leitung und erschwerten Erdaushub von Hand.		
04.01.0020.	----- Anbindung Anbindung Anbinden des neuen Hausanschlusses an die Wasseruhr, vorhandener Haussanschluß von der alten Leitung abtrennen, ausbauen der alten Leitung zur Weiterführung des neuen Anschlusses und die einwandfreie Verbindung zur Wasseruhr. Erforderliche Formstücke werden gesondert vergütet. Soweit von der Wasseruhr aus bereits PE-Leitungen verlegt und noch in gutem Zustand sind, können diese mitbenutzt werden.	25,00	St
04.01.0021.	----- Mauerdurchführungen Mauerdurchführungen Mauerdurchführungen für Hausanschlüsse wasserdicht herstellen. Einzukalkulieren ist die Bohrung in die Mauer mit geeignetem Bohrgerät, der Einbau und die Lieferung einer Mauerdurchführung für den Hausanschluß. In fertiger Arbeit. Mauerstärke bis 40 cm PE-Rohr 1 1/4"	10,00	St
04.01.0022.	----- Mauerdurchführungen Mauerdurchführungen wie vor, jedoch: Mauerstärke 40 cm - 80 cm PE-Rohr 1 1/4"	3,00	St
04.01.0023.	----- PE-Rohre durchpressen PE-Rohre durchpressen PE-Rohre, hart, PN 10, liefern, im Vortriebsverfahren mit Pressluft durchpressen und an der Hauptleitung anschließen. Erforderlich werdende Formstücke werden gesondert vergütet. Verlegt wird PE-Rohr: 1 1/4"	150,00	m
04.01.0024.	----- Mauerdurchbruch Mauerdurchbruch	5,00	m3

...Forts. 04.01.0024.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

04.01.0024. Forts. ...

Mauerdurchbruch für Wände, Mauern und Fundamente aus Sandstein, Beton, Stahlbeton o.ä., einschl. dem ordnungsgemäßen Wiederverschliessen nach Durchführung der Rohre.
0,50 cbm / Mauerdurchbruch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.	BORDE UND GEHWEGE K77 (Gemeinde)		
05.00.	BORDE UND GEHWEGE		
	<i>Hinweis zur OZ 05.00.0001. Hinweis: Siehe "Hinweistexte zum Leistungsverzeichnis", Hinweistext 05.00.0003.a</i>		
05.00.0001.	-----	150,00	m
	Schwarzdecke anschneiden Schwarzdecke anschneiden Vorhandene Schwarzdecke mit Motorflex nass anschneiden oder aufstemmen in Kleinmengen, bis 12 cm Schnitttiefe		
05.00.0002.	-----	55,00	m
	Schwarzdecke anschneiden Schwarzdecke anschneiden wie vor, jedoch 12 cm bis 16 cm Schnitttiefe		
05.00.0003.	-----	20,00	m2
	Bituminöse Befestigung Bituminöse Befestigung aufnehmen Bituminöse Befestigung aufnehmen. Dicke der bit. Befestigung 12 cm. Das Aufbruchmaterial ist aufzuladen und auf eine vom AN zu stellende Kippe abzufahren. Schadstelle bis 5 qm Abfallschlüssel 17 03 02		
05.00.0004.	-----	50,00	m2
	Bituminöse Befestigung Bituminöse Befestigung aufnehmen wie vor, jedoch Dicke der bit. Befestigung 12 cm. Schadstelle 5,01 bis 10 qm		
05.00.0005.	-----	20,00	m2
	Bituminöse Befestigung Bituminöse Befestigung aufnehmen wie vor, jedoch Dicke der bit. Befestigung 12 cm. Schadstelle 10,01 bis 20 qm		
05.00.0006.	-----	120,00	m2
	Bituminöse Befestigung Bituminöse Befestigung aufnehmen wie vor, jedoch Dicke der bit. Befestigung 12 cm. Schadstelle größer 20,01 qm		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0007.	----- Bituminöse Befestigung Bituminöse Befestigung aufnehmen wie vor, jedoch Zulagepreis je 2 cm Mehrstärke Für alle Schadstellengrößen	100,00	m2
05.00.0008.	----- Betonsteinpflaster Betonsteinpflaster aufnehmen Betonsteinpflaster , wie gestrahlte, gefräste, gewaschene, nostalgische, rustikale, ökologische, Groß-, Rechteck-,Dekor- und Standard-Verbund- Pflaster aufbrechen Stärke 8-14 cm im Sand/Splittbett aufnehmen. Betonsteinpflaster ist auszubauen und auf eine vom AN zu stellende Kippe abzufahren. Kippgebühr ist einzukalkulieren Schadstelle bis 5 qm in Kleinmengen Aufbruchgut einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2, siehe beigefügte Deklarationsanalyse. Abfallschlüssel 17 01 01	15,00	m2
05.00.0009.	----- Betonsteinpflaster Betonsteinpflaster aufnehmen wie vor, jedoch alle Stärken im Sand/Splittbett Schadstelle 5,01 bis 15 qm	50,00	m2
05.00.0010.	----- Betonsteinpflaster Betonsteinpflaster aufnehmen wie vor, jedoch alle Stärken im Sand/Splittbett Schadstelle 15,01 bis 30,00 qm	50,00	m2
05.00.0011.	----- Betonsteinpflaster Betonsteinpflaster aufnehmen wie vor, jedoch alle Stärken im Sand/Splittbett Schadstelle über 30,01 qm	60,00	m2
05.00.0012.	----- Zulage zur Position Zulage zur Position Betonsteinpflaster aufnehmen, reinigen und seitlich zum Wiedereinbau lagern. Für alle Schadstellengrößen	75,00	m2
05.00.0013.	----- Hoch- und Hoch- und Rundbordsteine aufnehmen	30,00	m

...Forts. 05.00.0013.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0013.	Forts. ... Hoch- und Rundbordsteine einschl. Fundamente aufnehmen. Die Bordsteine sind zu reinigen und bis zur weiteren Verwendung seitlich zu lagern, unbrauchbares Material ist auf eine vom AN zu stellende Kippe abfahren. Kippgebühr ist einzukalkulieren Aufbruchgut einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2, siehe beigefügte Deklarationsanalyse. Abfallschlüssel 17 01 01		
05.00.0014.	----- Hoch- und Hoch- und Rundbordsteine aufnehmen wie vor, jedoch Schadstellen 5,01 bis 15 lfdm	70,00	m
05.00.0015.	----- Erdaushub / Auskoffering Erdaushub / Auskoffering von Gehwegreparaturen Erdaushub nach DIN 18.300, Bodenklasse 3 - 6, im Bereich von unbefestigten Flächen bzw. Auskoffering von schadhafte Oberbaubereichen nach der Entfernung des Oberbaus bei befestigten Fahrbahn-, Gehweg-, Park- und sonstige Flächen einschl. Aushub von Schotter tragschichten. Der Aushub ist in der vorgeschriebenen Breite und Tiefe unter Beachtung der DIN EN 1610 und der DIN 4124, sowie der zur Zeit geltenden Unfallverhütungsvorschriften herzustellen. Die Planumssohle darf nicht mit schwerem Gerät befahren werden, die unterste Schicht ist mit einem Hydraulik-Bagger rückwärtsschreitend auszuheben. In den Einheitspreis ist einzukalkulieren: - Das Lösen, Laden, Transportieren und seitliche Lagern des Aushubes - Das Schützen der Baugrube vor Oberflächenwasser - Evtl. erforderlichen Handaushub im Bereich von Engstellen, zur Profilierung der Sohle oder bei ähnlich erschwerten Bedingungen - Die Abrechnung erfolgt nach örtlich von der Bauleitung festgelegter Koffertiefe über Flächenmaß oder Regelplan - Das Aufnehmen und Laden von überschüssigen bzw. unbrauchbar gewordenem Aushub bzw. Kofferingmaterial. Die Vergütung der Abfuhr und der Entsorgung erfolgt in einer	80,00	m3

...Forts. 05.00.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0015.	Forts. ... separaten Position. - Aufbruchtiefen von 15 cm bis 50 cm gemäß RStO 2012 - Diese Position gilt nur bei grundhaften Gehwegerneuerungen und kommt ausdrücklich nicht zur Anwendung wenn die Auskoffierung im Bereich von Rohrgräben, Kopflöchern, Rohrbrüchen usw. schon durch Rohrgrabenaushubpositionen abgedeckt ist. - Schadstellengröße 1,00 - 20,00 qm - Die Abrechnung erfolgt nach cbm über die tatsächlich gekofferte Fläche und Tiefe. Aushubmaterial einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 2 Abfallschlüssel 17 05 03		
05.00.0016.	----- Erdaushub / Auskoffierung Erdaushub / Auskoffierung von Gehwegreparaturen wie vor, jedoch - Schadstellengröße größer 20 qm	50,00	m3
05.00.0017.	----- Abfuhr der Aushubmaterials Abfuhr der Aushubmaterials Abfuhr des Aushubmaterials auf eine Kippe des AN soweit dies nicht in den Positionen Betonsteinpflaster-, Gehwegplatten-, bit. Tragschichtaufbruch etc. vergütet wird. Abrechnung nach Aufmass. Kippgebühr ist einzukalkulieren Aushubmaterial einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 2 Abfallschlüssel 17 05 03	130,00	m3
05.00.0018.	----- Schottertragschicht für Schottertragschicht für Bordsteine und Rinnen Schottertragschicht nach ZTVT - StB unter Bordsteinen und Rinnen einbauen. Die Schottertragschicht ist bis zur erf. Dichte und Tragfähigkeit abzuwalzen und zu verdichten. 15 - 30 cm stark, Schottertragschicht 0/32 Bei Anlieferung in LKW-Liefereinheiten	15,00	t
05.00.0019.	----- Bordsteine liefern Bordsteine liefern 12/15/25/100 Hochbordsteine DIN EN 1340, Qualität DTI Lieferung in Kleinmengen	50,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0020.	----- Bordsteine liefern Bordsteine liefern 15/22/100 Rundbordsteine DIN EN 1340, Qualität DTI Lieferung in Kleinmengen	50,00	m
05.00.0021.	----- Bordsteine versetzen Bordsteine versetzen Seitlich gelagerte und gelieferte Bordsteine in ein 15 cm starkes Fundament mit Rückenstütze versetzen. Einzukalkulieren ist der Erdaushub und das Herstellen einer Planie sowie Lieferung des Betons. Unterbau Beton C 16/20, XC4, XF4, DIN EN 206 Hoch-/Rundbordsteine bis 5 m Gesamtlänge	30,00	m
05.00.0022.	----- Bordsteine versetzen Bordsteine versetzen wie vor, jedoch: Hoch-/Rundbordsteine über 5 m Gesamtlänge	30,00	m
05.00.0023.	----- Bordsteine versetzen Bordsteine versetzen Seitlich gelagerte und gelieferte Bordsteine in ein 15 cm starkes Fundament mit Rückenstütze versetzen. Einzukalkulieren ist der Erdaushub und das Herstellen einer Planie sowie Lieferung des Betons. Unterbau Beton C 16/20, XC4, XF4, DIN EN 206 Tiefbordsteine bis 5 m Gesamtlänge	40,00	m
05.00.0024.	----- Schottertragschicht Schottertragschicht Schottertragschicht für Fahrbahnen und Gehwege, nach ZTVT - StB aus Schotter nach TL Min StB herstellen. Das Profil wird vor dem Einbau der Schwarzdecke von der Bauleitung abgenommen. Der Materialnachweis ist durch tägliche Vorlage der Wiegekarten zu erbringen. Das spezifische Gewicht wird mit 2,25 to/m ³ festgelegt. Schottertragschicht 0/32 mm mit seitlicher Begrenzung, Einbaustärke 30 cm, Schadstelle bis 5 qm	35,00	m ²

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0025.	----- Schottertragschicht Schottertragschicht wie vor, jedoch Einbaustärke 30 cm, Schadstelle 5,01 bis 10 qm	100,00	m2
05.00.0026.	----- Schottertragschicht Schottertragschicht wie vor, jedoch Einbaustärke 30 cm, Schadstelle 10,01 bis 20 qm	70,00	m2
05.00.0027.	----- Schottertragschicht Schottertragschicht wie vor, jedoch Einbaustärke 30 cm, Schadstelle über 20,01 qm	180,00	m2
05.00.0028.	----- Asphalttragschicht Asphalttragschicht Asphalttragschicht für Fahrbahnen und Gehwege nach ZTV Asphalt-StB liefern und einbauen. Asphaltemischgutart AC 22 TN, Bindemittel Bitumen 50/70, mit seitlicher Begrenzung, abschnittweiser Einbau ist einzukalkulieren. 250 kg/qm Einbaugewicht; ca. 10 cm stark Schadstelle bis 5 qm	20,00	m2
05.00.0029.	----- Asphalttragschicht Asphalttragschicht wie vor, jedoch Schadstelle bis 5,01 bis 10 qm	50,00	m2
05.00.0030.	----- Asphalttragschicht Asphalttragschicht Wie vor, jedoch Schadstellen 10,01 bis 20 qm	20,00	m2
05.00.0031.	----- Asphalttragschicht Asphalttragschicht Wie vor, jedoch Schadstellen größer 20,01 qm	120,00	m2
05.00.0032.	----- Asphalttragschicht Asphalttragschicht Zulagepreis je 2 cm Mehrstärke für alle Schadstellengrößen	100,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0033.	----- Asphaltdeckschicht Asphaltdeckschicht Asphaltdeckschicht für Gehwege nach ZTV Asphalt-StB liefern und einbauen. Asphaltmischgutart AC 8 DL, Bindemittel Bitumen 70/100, mit seitlicher Begrenzung, abschnittweiser Einbau ist einzukalkulieren. 100 kg/qm Einbaugewicht; ca. 4 cm stark einschl. Reinigen und Anspritzen des Untergrundes Schadstelle bis 5 qm	20,00	m2
05.00.0034.	----- Asphaltdeckschicht Asphaltdeckschicht wie vor, jedoch: Schadstelle 5,01 bis 10 qm	50,00	m2
05.00.0035.	----- Asphaltdeckschicht Asphaltdeckschicht wie vor, jedoch: Schadstellen 10,01 bis 20 qm	20,00	m2
05.00.0036.	----- Asphaltdeckschicht Asphaltdeckschicht wie vor, jedoch: Schadstellen größer 20,01 qm	120,00	m2
05.00.0037.	----- Bitumenfugenband Bitumenfugenband Bitumenfiugenband liefern und nach Herstellerangaben einbauen. Flanken sind zu reinigen und mit einem Voranstrich mit Primer zu versehen. Für Asphaltdeckschichten bis 4 cm.	205,00	m
05.00.0038.	----- Betonsteinpflaster liefern Betonsteinpflaster liefern Pflasterflächen aus Betonsteinpflaster nach ZTV Pflaster - Stb 2000 liefern. Verbundpflaster nach DIN EN 1338, Qualität DI, 8 cm dick, H - Doppelverbundplaster Format: 14/20 cm, Farbe grau	175,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0039.	----- Verbundsteine schneiden Verbundsteine schneiden Verbundstein im Bereich von Kurven, zur Anpassung an Einbauten und Sonstigen naß schneiden.	100,00	m
05.00.0040.	----- Betonsteinpflaster verlegen Betonsteinpflaster verlegen Seitlich gelagertes bzw. zugeliefertes Betonsteinpflaster, wie gestrahlte, gefräste, gewaschene, nostalgische, rustikale, ökologische, Groß-, Rechteck-, Dekor und Standard-Verbund-Pflaster zur Einbaustelle transportieren und verlegen. Es gelten die ZTVP-StB. Einzukalkulieren ist der Verschnitt und das Angleichen an Bordsteine, Grundstücke und vorhandene Pflasterflächen. alle Stärken 8-12 cm in 4 cm Splitt 2/5 mm. Die Fugen sind mit Sand einzukehren Schadstellen bis 30 qm	175,00	m2
05.00.0041.	----- Klein-/Mosaikpflaster verlegen Klein-/Mosaikpflaster verlegen Seitlich gelagertes Klein-/Mosaikpflaster aufnehmen, zur Einbaustelle transportieren und verlegen. Einzukalkulieren ist der Verschnitt und das Angleichen an Bordsteine, Grundstücke und vorhandene Pflasterflächen. Im Mörtelbett 10 cm stark. Schadstelle bis 0,5 qm	1,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.	KANALBAUARBEITEN K 77 (Gemeinde)		
06.00.	KANALBAUARBEITEN		
06.00.0001.	16.113/029.10.09.09.03 TA	400,00	m2
	Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung 'i.M. 22 cm' Gesamtaufbruchtiefe 'max. 30 cm' Abfallschlüssel 17 03 02' Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
	<i>Hinweis zur OZ 06.00.0002.</i> <i>Hinweis zu OZ 06.00.0002 bis OZ 06.00.0003</i> <i>Für diese Positionen ist ein negativer EP zugelassen .</i>		
06.00.0002.	16.113/019.22.41.31	150,00	m2
	Pechhaltige Befestigung aufnehmen Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Tragschicht. Befestigung = Einstreu-/ Tränkmakadam. Dicke über 10 bis 15 cm. Fläche = Fahrbahn. Lösen durch Aufbrechen. Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut entsorgen nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.		
06.00.0003.	12.102/217.21	50,00	t
	Gefährl. Abfall aus Baustelle ents. Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Kohlenteerhaltige Bitumengemische. Abfallschlüsselnummer = 17 03 01. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.		
06.00.0004.	16.113/039.10.06	300,00	m
	Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm.		
06.00.0005.	12.108/205.29.25.96.01 TA	30,00	m3
	Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.		

...Forts. 06.00.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0005.	Forts. ... Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Anteile und zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe '0,00 - 0,30 m, obere Schicht des Leitunggrabens' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub 'zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegung der Leitung in Graben oberhalb des Auffüllmaterials im Bereich der späteren Straßenkoffierung als Provisorium bis OK Asphalt einbauen und verdichten. LAGA Z1.2, Abfallschlüssel 17 05 04' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.		
06.00.0006.	----- Leitungsgaben profilgerecht Leitungsgaben profilgerecht herstellen wie vor, jedoch: Grabentiefe 0,30 - 2,80 m, untere Schicht LAGA Z 2, Abfallschlüssel 17 05 03.	40,00	m3
06.00.0007.	12.108/205.29.25.96.01 TA Leitungsgaben herstellen Leitungsgaben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Anteile und zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe '0,30 - 2,80 m (untere Schicht des Leitunggrabens)' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub 'wird nicht zum Verfüllen verwendet. LAGA Z2, Abfallschlüssel 17 05 03' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	100,00	m3
06.00.0008.	12.108/205.29.35.96.01 TA Leitungsgaben herstellen Leitungsgaben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Anteile und zusätzliche Be-	130,00	m3

...Forts. 06.00.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0008.	Forts. ... schreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe '0,00 - 0,30 m, obere Schicht des Leitunggrabens' Breite der Grabensohle für Rohr DN 400. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub 'zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegung der Leitung in Graben oberhalb des Auffüllmaterials im Bereich der späteren Straßenkofferung als Provisorium bis OK Asphalt einbauen und verdichten. LAGA Z1.2, Abfallschlüssel 17 05 04' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.		
06.00.0009.	12.108/205.29.30.96.01 TA Leitungsgaben herstellen Leitungsgaben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Anteile und zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe '0,30 - 2,50 m' Breite der Grabensohle für Rohr DN 400. Aushub 'wird nicht zum Verfüllen verwendet. LAGA Z2, Abfallschlüssel 170503' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	700,00	m3
06.00.0010.	06.110/402.12.35.04 Schacht ausbauen Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, lichter DU bis 1 m. Schacht aus Betonfertigteilen auf gemauertem Unterteil, bis 30 cm dick. Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 2 bis 3 m. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	9,00	St
06.00.0011.	06.110/407.50.04 Schachtteil ausbauen Schachtteil freilegen und ausbauen. Erdarbeiten in Bo-	3,00	St

...Forts. 06.00.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0011.	Forts. ... den der Klassen 3 bis 5 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil = Abdeckung und Auflageringe bis O.K. Schachthals. Sämtliche Teile und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
06.00.0012.	06.110/409.29 TA Schacht verfüllen Schacht verfüllen. Material verdichten. Schachttiefe über 2 bis 3 m. Material 'Beton C 8/10'	3,00	m3
06.00.0013.	06.110/303.91.09.00.3 TA Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN '300' Rohr aus Beton. Fließsohlentiefe 'bis2,50 m Abfallschlüssel 17 01 01' Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	120,00	m
06.00.0014.	06.110/305.91 TA Entwässerungsrohrleitung verfüllen. Entwässerungsrohrleitung verfüllen. Rohrleitung an den Enden abdichten. Rohr DN '300' Verfüllmaterial = fließfähiger Beton mit Quellzusatz.	170,00	m
06.00.0015.	06.110/413.11.49.39.99 TA Fertigteil-Schacht herstellen Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1. Schacht DU = 1000 mm. Steigeisen einläufig nach DIN 19 555 Form B, 4 St/m einbauen. Lichte Schachttiefe '2,00 - 2,80 m' Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung 'mit Gleitringdichtungen und Lastausgleichsringe nach DIN 4062.' Schachtsohle 'geklinkert'	10,00	St
06.00.0016.	----- Fertigteil-Schacht mit Schachthals Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der	2,00	St

...Forts. 06.00.0016.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0016.	Forts. ... Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. wie vor, jedoch: mit 3 Rohranschlüssen		
06.00.0017.	06.110/360.07.91.03 TA Schachtanschluss herstellen (Zul) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 300. Material 'PP' Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	5,00	St
06.00.0018.	06.110/360.09.91.03 TA Schachtanschluss herstellen (Zul) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 400. Material 'PP' Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	18,00	St
06.00.0019.	06.110/443.19 TA Betonauflagering einbauen Betonauflagering nach DIN 4034-Teil 1, lichter DU 625 mm, in Mörtel MG III nach DIN 1053 einbauen. Fugen glattstreichen. Auflagering verschiebesicher. Ringhöhe '60-100 mm'	30,00	St
06.00.0020.	06.110/452.9 TA Schachtabdeckung aufsetzen Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Schachtabdeckung 'Typ Aco DUROPREN, System Bituplan mit Ringschmutzfänger im Zuge der Asphaltarbeiten höhengerecht (0-3 mm unter der Oberfläche der Asphaltdeckschicht) mit Hilfe der ACO-Einbauschalung des AN in der Asphaltdeckschicht einbauen einschließlich des Ringschmutzfängers.'	12,00	St
06.00.0021.	--- TA Anschlussleitung herstellen Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung	65,00	m

...Forts. 06.00.0021.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0021.	Forts. ... nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 'DN 300' Rohr 'PP-Rohr nach DIN EN 14758-1 Vollwandrohr', Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 3. Fließsohlentiefe '3,20 m' Überdeckungshöhe '1,90-2,40 m' Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern.		
06.00.0022.	06.110/367.02.99.07 TA Formstück einbauen (Zul) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN 150. Material 'PP' Durchgangsrohr DN 300.	2,00	St
06.00.0023.	06.110/313.99.13.99.03 TA Anschlussleitung herstellen Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN '400' Rohr 'PP-Rohr nach DIN EN 14758-1 Vollwandrohr' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 3. Fließsohlentiefe 'bis 2,30 m' Überdeckungshöhe 'über 1,90 - 2,20 m' Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern.	225,00	m
06.00.0024.	06.110/367.02.99.07 TA Formstück einbauen (Zul) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN 150. Material 'PP' Durchgangsrohr DN 300.	25,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0025.	12.108/236.90.30.01 TA Material lief.,in Leitungsgr. einb. Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material 'Sand 0/2' Material nach Verlegen der Leitung in Graben in der Leitungszone einbauen und verdichten. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.	300,00	m3
06.00.0026.	12.108/236.30.20.01 Material lief.,in Leitungsgr. einb. Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material = Gemische aus gebrochenem Naturgestein. Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.	400,00	m3
06.00.0027.	06.110/905.99.03 TA Dichtheit prüfen Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit nach DIN EN 1610 prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Rohr DN '300' Prüfung 'Muffendruckprüfung' Prüfung nach Wahl des AN.	15,00	St
06.00.0028.	----- TA Dichtheit prüfen Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit nach DIN EN 1610 prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Rohr DN '400' Prüfung 'Muffendruckprüfung' Prüfung nach Wahl des AN.	40,00	St
06.00.0029.	----- TA Kameradurchfahrung ausführen Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohr DN '300 und 400'	290,00	m

...Forts. 06.00.0029.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0029.	Forts. ... Haltungslänge 'bis 80 m' Leitung ist in Betrieb. Erforderliche Wasserhaltung ausführen. Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich in 3-facher Ausfertigung vorlegen. Datenträger 'Die TV-Inspektion erfolgt gemäß den Anforderungen und Kriterien der VSB Empfehlung Nr. 14. Videoaufnahmen im ISYBAU-Format XML Einzukalkulieren ist die Bereitstellung aller Fahrzeuge und Geräte einschließlich dem erforderlichen Personal. Durchführung einer Videoaufnahme der neuen Kanäle.'		
06.01.	KANALHAUSANSCHLÜSSE <i>Hinweis zur OZ 06.01.0001.</i> <i>Hinweis:</i> <i>Siehe "Hinweistexte z. Leistungsverzeichnis",</i> <i>Hinweistext 06.01.0000.a</i>		
06.01.0001.	16.113/029.10.09.09.03 TA Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung 'i.M. 22 cm' Gesamtaufbruchtiefe 'max. 30 cm, Abfallschlüssel 170302' Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	50,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 06.01.0002.</i> <i>Hinweis zu OZ 06.01.0002 bis OZ 06.01.0003</i> <i>Für diese Positionen ist ein negativer EP zugelassen .</i>		
06.01.0002.	16.113/019.22.41.31 Pechhaltige Befestigung aufnehmen Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Tragschicht. Befestigung = Einstreu-/ Tränkmakadam. Dicke über 10 bis 15 cm. Fläche = Fahrbahn. Lösen durch Aufbrechen. Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut entsorgen nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.	15,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.01.0003.	12.102/217.21 Gefährl. Abfall aus Baustelle ents. Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Kohlenteerhaltige Bitumengemische. Abfallschlüsselnummer = 17 03 01. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	10,00	t
06.01.0004.	16.113/039.10.06 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm.	100,00	m
06.01.0005.	--- TA Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Anteile und zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe '0,00 - 0,30 m, obere Schicht' Breite der Grabensohle für Rohr DN bis 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18300 LAGA Z 1.2, Abfallschlüssel 17 05 04'	50,00	m3
06.01.0006.	--- Leitungsgraben profilgerecht Leitungsgraben profilgerecht herstellen wie vor, jedoch: Grabentiefe 0,30 - 1,70 m, untere Schicht LAGA Z 2, Abfallschlüssel 17 05 03.	250,00	m3
06.01.0007.	12.108/105.29.99.40.99 TA Baugrube herstellen Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Anteile und zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Baugrube 'für Rohrzusammenschlüsse'	10,00	m3

...Forts. 06.01.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.01.0007.	Forts. ... Baugrubentiefe '0,00 - 0,30 m' Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abrechnung 'nach Aufmaß LAGA Z 1.2 Abfallschlüssel 17 05 04'		
06.01.0008.	----- Baugrube nach Unterlagen Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen wie vor, jedoch: LAGA Z2, Abfallschlüssel 17 05 03	30,00	m3
06.01.0009.	06.110/362.29.90 TA Rohranschluss herstellen (Zul) Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung 'aus PP' Sammelleitung 'Beton / AZ DN 300'	10,00	St
06.01.0010.	----- Sattelstück Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, wie vor, jedoch: Sattelstück DN/OD 160/90 für Hauptrohrnennweite DN 300, für Rohrwanddicken des Hauptrohres von 30 mm bis 85 mm, liefern und einbauen. Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels Kernbohrgerät (Bohrung d= 200) am Hauptkanal einzurechnen '	10,00	St
06.01.0011.	06.110/303.99.09.00.3 TA Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN '150' Rohr 'Beton und Steinzeug' Fliessohlentiefe 'bis 2,50 m Abfallschlüssel 17 01 01' Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	130,00	m
06.01.0012.	06.110/313.99.13.99.03 TA Anschlussleitung herstellen Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung	130,00	m

...Forts. 06.01.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.01.0012.	Forts. ... nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN '150' Rohr 'PP-Rohr nach DIN EN 14758-1 Vollwandrohr' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 3. Fließsohlentiefe '2,50 m' Überdeckungshöhe '1,90 - 2,40 m' Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern.		
06.01.0013.	06.110/367.21.99 TA Formstück einbauen (Zul) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN 150. Material 'PP- Rohr nach DIN EN 14758-1 Vollwandrohr Rohrverbindung nach Wahl des AN'	50,00	St
06.01.0014.	06.110/367.99.99 TA Formstück einbauen (Zul) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Übergangsstück' Material 'PP-Rohr nach DIN EN 14758-1 Vollwandrohr Rohrverbindung nach Wahl des AN.'	10,00	St
06.01.0015.	12.108/236.90.30.01 TA Material lief.,in Leitungsgr. einb. Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material 'Sand 0/2' Material nach Verlegen der Leitung in Graben in der Leitungszone einbauen und verdichten. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m ² Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.	100,00	m ³
06.01.0016.	12.108/236.30.20.01 Material lief.,in Leitungsgr. einb. Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material = Gemische aus gebrochenem Naturgestein.	200,00	m ³

...Forts. 06.01.0016.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 VE: 24207 K 77 OD Reichelsheim/Laudenau
 LV: 24207 K77 OD Reichelsheim - Laudenau

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.01.0016.	Forts. ... Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m ² Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.		
06.01.0017.	----- Anbindung Anbindung Anbindung des alten Hausanschlusses an den neuen. Vorh. Hausanschluß ausbauen und Rohr von Hand freilegen, vorh. Rohr für neue Verbindung vorbereiten und neues Rohr anschließen. Einzukalkulieren ist die erforderliche Schmutzwasserhaltung während des Zusammenschlusses. Erforderliche Formstücke werden gesondert vergütet.	15,00	St
06.01.0018.	06.110/905.99.03 TA Dichtheit prüfen Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit nach DIN EN 1610 prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Rohr DN '150 bis DN 200' Prüfung 'von Haltungslängen bis 10 m' Prüfung nach Wahl des AN.	35,00	St
06.01.0019.	06.110/910.99.11.01 TA Kameradurchfahrung ausführen Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohr DN '150 bis DN 200' Haltungslänge 'bis 10 m' Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Datenträger = CD(ROM), aufbereitet in Video-codec nach Unterlagen des AG.	130,00	m